

Urlaubsmagazin Bautzen

Dowolowy magacin za Budyšin



Zum Verlieben schön – Streifzug durch Bautzen,
Kulturhauptstadt der Sorben

oberlausitz.

 **BAUTZEN**
BUDYŠIN

Bautzen – Veranstaltungshöhepunkte

Ab Mitte Januar

Vogelhochzeit – Ptačí kwas

Sorbischer Brauch – Aufführungen im Sorbischen National-Ensemble für Kinder und Erwachsene

Fünf Wochen vor Ostern

Bunter Sorbischer Ostereiermarkt mit der Ausstellung

»Schönstes Sorbisches Osterei«

Neben dem Beschauen und Erlernen sorbischer Verziertechniken wird das »Schönste sorbische Osterei« im Haus der Sorben gekürt. Es wird gehörig gefachsimpelt, denn rund um die kleinen Kunstwerke gibt es viele Kniffe und selbst erdachte hilfreiche Werkzeuge.

Anfang April

Ostern in Bautzen

Das traditionelle deutsch-sorbische Osterfest hat in Bautzen besonders viele und farbenfrohe Osterbräuche. Schon ab fünf Wochen vor dem Fest kann man an Wochenenden Künstlern beim Eierverzieren zusehen. Es gibt nicht wenige Sammler für diese begehrte Volkskunst, bei der in vier verschiedenen Techniken Muster auf ausgeblasene Hühnereier aufgebracht werden. Höhepunkte sind am Ostersonntag die Osterreiterprozession und das Bautzener Eierschieben am Protschenberg mit dem Ostermarkt.

Anfang Mai

Kneipen – Live

Da wieder in über 20 Gastlichkeiten Live-Musik und Unterhaltung locken, sollten sich Musik- und Genussfreunde diesen Termin schon fest vormerken! Natürlich dürfen so viele Lokalitäten ausprobiert werden, wie man an einem Abend gerade schaffen kann. Dieser gesellige Höhepunkt lockt nicht nur Musikfans verschiedener Genres in Bautzens Altstadt, welche mit einer deutschlandweit seltenen Kneipendichte aufwartet.

Ende Mai

Bautzener Frühling

Das traditionelle Stadtfest hält ein buntes Kulturprogramm bereit – mit Handwerker- und Trödelmarkt, Straßentheater, Live-Musik, Kinderfest, Gastronomie und vielem mehr. Am Samstag ist die Innenstadt fest in der Hand sich präsentierender Vereine.

Juni

Lange Nacht der Kultur

Die musealen Einrichtungen Bautzens öffnen ihre Häuser mit Extraangeboten. Eine gemeinsame Eintrittskarte ermöglicht den Besuch mehrerer Veranstaltungsorte. So ist man bestens gerüstet, Bautzens Besonderheiten mal in einem neuen Licht zu sehen. Führungen, kulinarische Überraschungen, Lesungen, Musik und Mitmachangebote lassen keine Langeweile aufkommen.

Ende Juni bis Anfang August

Bautzener Theatersommer

»Sherlock Holmes – Die Beatles-Bänder & Das Biest von Bautzen«

Anfang Juli

Musikfest Schmochtitz

Ende Juli (alle zwei Jahre)

Internationales Folklorefestival

»Łužica / Lausitz«

Tanz- und Folkloregruppen aus aller Welt bieten dem Publikum ein abwechslungsreiches und buntes Programm.

Mitte August bis Tag des off. Denkmals

Bautzener Senfwochen

Original Bautz'ner Senfspezialitäten – heiter – pikant – feurig – serviert in den Restaurants der Stadt

Ende August

Altstadtfestival »Wasser, Kunst, Licht«

Tausend Jahre Geschichte werden in der Oberlausitzer Stadt als beeindruckendes Event präsentiert. In verwunschenen Gassen warten unvergessliche Augenblicke auf die ganze Familie.

Mitte September bis November

Lausitzer Fischwochen

Veranstaltungen und Kulinarisches rund um den Lausitzer Fisch in der Region

Mitte September, Sonntag

Tag des offenen Denkmals

Baudenkmäler, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind, haben für Besucher geöffnet.

Mitte September, Samstag

Bautzener Herbstchorzingen

Lausitzer Chöre singen an verschiedenen Orten der Stadt.



Bautzen erleben

Bautzen ist die Stadt der vielen Möglichkeiten. Hier finden Entdecker spannender Geschichte(n) ebenso ihr Dorado wie all jene, die sich in der freien Natur am wohlsten fühlen. Die alte Hauptstadt der Oberlausitz mit ihrer bekannten sorbischen Volkskultur lockt mit Turmbesteigungen, dem Schloss Ortenburg, acht Museen, Saurierpark, sagenhafter Kneipenkultur und gemütlichem Einkaufsbummel in oft historischen Gewölben. Hier kann man Tage der Erholung und Freizeitvergnügen genießen.

Zeit, um die Erinnerungen zu speichern, finden Besucher in einem der gemütlichen Hotels, die mit Gastfreundlichkeit und regionaler Küche aufwarten – so wie übrigens alle Gastronomiebetriebe Bautzens.

Da es bei so einer großen Auswahl an Aktivitäten schwer ist, das beste Angebot für sich selbst und die Familie herauszusuchen, können Sie sich an nachstehenden Tipps orientieren. Diese leiten von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit und zeigen auf den ersten Blick, was Stadt und Umgebung zu bieten haben.



Inhaltsverzeichnis

Bautzen

- Stadt der Türme und Geschichten 4
- Stadt mit sorbischem Herzen 14
- Oberlausitzer Familienfreizeit und Erholung 25
- Stadt der Sinne und Genüsse 34

- Adressen 21 u. 24

- Stadtplan 22 u. 23

- Übersichtskarte Region Rückseite Umschlag

Nicht verpassen

1. Tourist-Info besuchen, Infos zu Veranstaltungen und Ausflügen holen, Stadtplan nicht vergessen
2. Dom St. Petri bewundern, Alte Wasserkunst und Reichturm besteigen, Aussicht genießen
3. An der Stadtmauer entlangwandern, Blick über die Landschaft streifen lassen
4. Protschenberg beim ausgedehnten Spaziergang erkunden, gegenüberliegende Ortenburg und das tiefe Spreetal bestaunen
5. Ticket für das Sorbische Museum kaufen, Audio-Guide ausleihen und in die sorbische Kultur eintauchen
6. In das Stasi-Gefängnis eintreten, die Schicksale der Insassen kennenlernen, über Vergangenes sprechen
7. Tradition in Bautzen schmecken, Senfladen besuchen, durch das Bautz'ner Sortiment probieren
8. Den Stausee entdecken, auspowern auf Land und Wasser, entspannen am Strand
9. Dinos im Saurierpark besuchen, von neuer Vulkanlandschaft beeindrucken lassen
10. Fahrrad ausleihen und auf dem Spreeradweg bis Obergurig oder Mönchswalde radeln



Änderungen und Irrtümer vorbehalten,
Stand 30. November 2020

Stadt der Türme und Geschichten



Die mittelalterliche Altstadt Bautzens bezaubert ihre Bewohner und Besucher mit dem Flair längst vergangener Zeiten. Im Jahr 1002 wurde Bautzen – damals noch Budissin – erstmals schriftlich erwähnt, im Laufe der Zeit hat sich die Stadt bemerkenswert entwickelt. Das Besondere für die Besucher: Die Geschichte der Stadt ist überall erlebbar. Türme, Parks, Denkmäler, Kirchen und andere historische Gebäude machen hier jeden Rundgang zu einem Erlebnis.



Wo der Glaube die Menschen verbindet

Tipp

Der Dom St. Petri birgt Geschichten, die begeistern

1. Bautzener Orgelsommer im Dom

Anfang Juni bis Ende August:
mittwochs ab 19:30 Uhr

2. Orgelvesper

Pfingsten bis Ende September:
samstags ab 17:15 Uhr

3. Mittagsmusik mit anschließender halbstündiger Domführung

Pfingsten – Ende September:
dienstags ab 12 Uhr

4. Orgelführungen

ganzjährig, auf Vorbestellung:
Telefon: 03591 595325

5. Orgelmusik in der Kirche

St. Michael
Juli und August: an einem
Nachmittag um 15 Uhr,
Telefon: 03591 42201

Wenn die vier Orgeln des Doms St. Petri erklingen, ist die Handwerkskunst sächsischer Meister zu hören. Zwei von ihnen stammen von der Bautzener Firma Eule. Doch nicht nur das begründet einen Besuch in der Kirche mit dem fast 500 Jahre alten Simultaneum. In all der Zeit haben sich schließlich genügend Geheimnisse und Schätze rund um das Gemäuer angesammelt, die entdeckt werden wollen.

Seit 1524 teilen sich Menschen evangelischen und katholischen Glaubens das Gotteshaus, das am höchsten Punkt der Bautzener Innenstadt steht. Der spätgotische Bau gilt damit als die älteste und in den neuen Bundesländern einzige Simultankirche, die zwei Konfessionen gleichermaßen zur Verfügung steht. Und einzigartig geht es auch weiter, wenn man sich das Kirchenschiff genauer anschaut. Das wohl einprägsamste Merkmal ist der Knick in seiner Längsachse. Wie es zu diesem kam, ist nicht vollends geklärt. Fest steht aber, dass einst ein zweiter Turm geplant war, der ebenso über die Dächer der Stadt ragen sollte. Gebaut wurde jedoch nur einer, das zweite Treppenhaus blieb unvollendet. Das Stichwort Turm führt die Besucher sogleich zu einer weiteren Besonderheit: Familie Kuschel hat sich 83 Meter über dem Boden eingerichtet und wohnt oben im Domturm. Schon Dieter Kuschels Urgroßvater lebte hier – das Ehepaar setzt diese Tradition in viertter Generation fort und öffnet seine Türen an Wochenenden von Ostern bis zum zweiten Sonntag im Dezember regelmäßig für Interessierte und Schulgruppen.

Einen Steinwurf entfernt von der Kirche, die 1813 Napoleons Truppen als Lazarett, Magazin und Pferdestall diente, befindet sich die Domschatzkammer. Viele der Schätze, die während eines Gottesdienstes auf dem katholischen Hauptaltar im Dom zu sehen sind, haben unter der Woche hier ihren Platz; darunter Skulpturen, Reliquien, bestickte Gewänder und kostbare Gläser.

Kontakt

Dom St. Petri

Fleischmarkt 6 | 02625 Bautzen
Telefon ev.: 03591 369710
www.st-petri-bautzen.de
Telefon kath.: 03591 31180
www.dompfarrei-bautzen.de



Alte Wasserkunst und schiefer Reichenturm

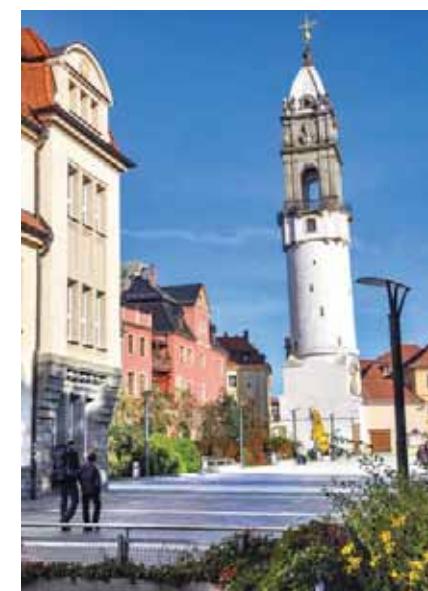
Bautzen ist die Stadt der Türme. Die Alte Wasserkunst und der schiefe Reichenturm laden dazu ein, die Umgebung aus ganz neuen Blickwinkeln zu bestaunen.

Bautzens Wahrzeichen ist eine über 500 Jahre alte Symbiose aus Verteidigungsturm und Trinkwasserpumpwerk. Als technisches Museum und Aussichtsturm empfängt es jährlich tausende Besucher. Statt der mittlerweile stillgelegten Pumpentechnik treibt die Spree heutzutage einen Generator zur Stromerzeugung an. Lange dienten ausgebohrte Baumstämme als Leitungen, die unter dem mittelalterlichen Pflaster zu 86 Röhrentrögen in der Stadt führten. Nach einem Brand wurde 1558 die steinerne Wasserkunst erbaut. 1597 folgte ein zweites Schöpfwerk, denn der Bedarf der aufstrebenden Stadt wuchs stetig. Von der Aussichtsplattform schaut man aus 57 Metern Höhe auf die noch junge Spree, trinkt beim »Röhrenmeister« einen Kaffee und bestaunt die außergewöhnliche Technik.



Blick zum Dom vom »Schießen«

Schiefer Reichenturm von Bautzen



Auch am östlichen Altstadtrand geht es nach oben – ganze 135 Stufen. Dann steht man in der steinernen Laterne des 53 Meter hohen Reichenturmes, der früher eines der beiden östlichen Stadttore schützte. Einst war hier die Türmerwohnung eingerichtet. Der luftige Rundblick reicht vom nahen Kasernenbau Sempers bis zum Czorneboh oder Mönchswalder mit ihren Bergbauden.

Das Besondere am Reichenturm: Er ist um 1,44 Meter geneigt. Noch bis in die 1970er-Jahre wurde das Lot des 3 200 Tonnen schweren Turmes regelmäßig kontrolliert. Seine barocke Haube aus Lausitzer Granit ließ ihn ab Beginn des 18. Jahrhunderts schiefer und schiefer werden.



Türme und Basteien, wohin man blickt

Tipp

Die Tourist-Information bietet ein Kombiticket für beide Türme, Museum Bautzen und Sorbisches Museum (ab 10 €).

Kontakt

Alte Wasserkunst

Wendischer Kirchhof 2
02625 Bautzen
Telefon: 03591 41588
www.altewasserkunstbautzen.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober: 10 – 17 Uhr;
November bis März: 10 – 16 Uhr;
Januar: nur an Wochenenden
10 – 16 Uhr

Reichturm

Reichenstraße | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 460431
www.tuermerin-bautzen.de

Öffnungszeiten:
April bis Oktober: täglich 10 – 17 Uhr



Vom Lokführer zum Stadtführer – Hans-Jürgen Albert



Hans-Jürgen Albert vor der Eule-Orgel

Familienstadtführung am Mühltor



Tipp

Bautzen: Heimat und Berufung

Hans-Jürgen Alberts Lieblingsplatz ist der Dom St. Petri. Von dessen Turm aus hat man einen fantastischen Blick über die Stadt.

IN BAUTZEN SIND AKTUELL 40 STADTFÜHRER AKTIV. DAS ENTSPRICHT JEDEM 1000. EINWOHNER.

Kontakt

**FaMa GmbH
DIE Stadtführer**
Stadtführungen und Reiseleitungen
Fleischmarkt 5 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5282898
Telefax: 03591 5280929
www.stadtverfuehrer-bautzen.de

Außerdem hat der 86-Jährige auch nach fast 3 000 Führungen nicht aufgehört, sich über Bautzen zu belesen und von Fachleuten zu lernen. Sein Wissen zum Beispiel über Orgeln ist enorm, was nicht zuletzt an seiner Verbundenheit mit der Bautzener Orgelbaufirma Eule liegt.

Während seiner Stadtbegehung entsteht so manch lustige Geschichte: »Ich erinnere mich gerne an den Besuch von 20 japanischen Doktorandinnen samt Professor«, so Hans-Jürgen Albert. Er habe über Dom und Rathaus als Zentrum weltlicher und geistiger Macht gesprochen. Bis 1799 habe sich zwischen beiden Bauwerken ein Friedhof befunden. »Leider unterlief dem Dolmetscher an dieser Stelle ein Fehler und eine der jungen Damen im Kimono trat schüchtern an mich heran und fragte: ›Hier gab es wirklich einen Spielplatz für alte Leute?‹.«

Das sind die Geschichten, die Hans-Jürgen Albert sagen lassen: »Ich muss in meinem Alter zwar mit den Kräften haushalten, aber deshalb mit Stadtführungen aufhören. Wenn die Gäste zum Ende einer Führung mit leuchtenden Augen sagen: ›Gott, ist das eine schöne Stadt!‹, weiß ich, dass ich alles richtig gemacht habe.«



Stadtbegehung mit der Mätresse des Kurfürsten von Sachsen

Ursula Margarethe von Neitschütz, geb. von Haugwitz, war eine der berühmten Persönlichkeiten des 17. Jahrhunderts. Geboren im Hause Königswartha, hatte sie schon frühzeitig Verbindungen zum sächsischen Hof. Silke Rogalla schlüpft in die Rolle dieser Frau, die im zarten Alter von 17 Jahren das Herz des damaligen Kurfürsten Johann Georg III. eroberte, und führt Bautzen-Besucher durch die über 1 000-jährige Stadt.

Der bereits eingegangene Eheschwur konnte den jungen Johann Georg III. im Jahr 1667 nicht daran hindern, sich in Ursula Margarethe von Neitschütz zu verlieben. Jahrelang hielten sie ihre Liaison geheim, fanden Wege, sich fernab der Augen der Öffentlichkeit zu sehen. Doch die Gerüchteküche brodelte. Der Ruf der jungen Frau stand auf dem Spiel, sodass mit Rudolf von Neitschütz, Oberst der kurfürstlich-sächsischen Leibgarde und späterer Generalleutnant, schnell ein adäquater Ehemann für sie gefunden wurde. Doch Ursula und Johann sahen sich weiterhin. Die Vermutung, dass Ursulas älteste Tochter Magdalena Sibylla die uneheliche Tochter des Kurfürsten sein könnte, hält sich bis heute hartnäckig.

Mit dem Tod des Kurfürsten von Sachsen beginnt für Ursula Margarethe von Neitschütz die wohl schlimmste Zeit ihres Lebens: Sie wird der Hexerei bezichtigt, gefoltert und anderthalb Jahre auf der Festung Königstein im Gefängnis festgehalten. Nach ihrer Entlassung verbringt sie den Rest ihres Lebens mit ihrem Ehemann auf Schloss Gaußig. Ein Happy End, das nun in der »Wiederauferstehung« der Mätresse mündet: Silke Rogalla plaudert seit November 2020 in historischem Gewand über den Oberlausitzer Hochadel und die reich verzierten Bürgerhäuser der Stadt.



Viel zu lachen und anzusehen – Gruppenführungen in Bautzen

Kontakt

Lustwandeln
Silke Rogalla
Hauptstraße 16
02633 Göda OT Seitschen
Mobil: 0162 2063022
www.stadtuehrung-bautzen.de

Das Epitaph der Familie von Neitschütz befindet sich im Stadtmuseum Bautzen.

Ihre schmucke Garderobe stammt vom Atelier »Maßgebend« (www.massgebend.net).

**»AMÜSIERT EUCH KÖSTLICH,
SEID LUSTIG UND LACHT! LIEBE UND VERGNÜGEN
HABEN DIE GRÖSSTE MACHT!«**



Am Strand des Zeitenmeeres



Ur- und Frühgeschichte im Museum Bautzen

Tipp

Di., Do. und Sa. um 11 Uhr ist im normalen Eintrittspreis eine Führung durch die drei Ebenen »Region, Stadt und Kunst« inklusive, Dauer ca. 90 min. Zudem gibt es eigens für Kinder einen Museumpfad mit 13 Stationen.

Wer Bautzen bereist, begegnet Herzlichkeit, lernt Traditionen und regionale Schätze kennen. Eine der wichtigsten Stationen, um in die spannende Geschichte von Stadt und Region einzutauchen, ist das Museum Bautzen.

Im Museum Bautzen, eines der größten in Sachsen, werden rund 400 000 Einzelstücke präsentiert, die wichtige Ereignisse und Epochen der Stadthistorie widerspiegeln. Dass diese Funde dem Publikum überhaupt vorgestellt werden können, ist Oskar Roesger zu verdanken. Der Buchhändler und Kunstsachverständige gründete 1869 mit seiner reichen Sammlung an Büchern, Plakaten und Karten das »Alterthumsmuseum der Stadt Bautzen«, aus dem 1912 der repräsentative Museumsneubau entstand.

Heute umfasst das Museum auf der untersten der drei Ebenen einen großen Teil der ur- und frühgeschichtlichen Objekte, die in einer Dauerausstellung präsentiert werden. Stein- und bronzezeitliche Fundstücke sind zahlreich vertreten, darunter eine seltene Spiralplattenfibel, die 1885 zufällig von spielenden Kindern entdeckt wurde. Sie ist in Sachsen eines von zwei intakten Artefakten, die zu den Lausitzer Fibeln zählen. Auch ein Keramik-Krug ist Teil der Ausstellung. Er wurde in Caßlau in einem Gräberfeld gefunden und geht auf die Zeit zwischen 1300 und 1150 v. Chr. zurück. Ebenfalls aus einem Grabbestand stammt eine Rassel aus gebranntem Ton – ein für die Lausitz eher untypischer Fund.

Kontakt

Museum Bautzen

Kornmarkt 1 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 534933
museum@bautzen.de
www.museum-bautzen.de

Öffnungszeiten:
Oktober bis März: Mo. geschlossen (außer an Feiertagen),
Di. bis So. 10 – 18 Uhr;
April bis September: Mo. geschlossen (außer an Feiertagen),
Di. bis So. 10 – 17 Uhr;
24. und 31. Dezember: geschlossen



Höhepunkte, darunter die Sonderausstellung »Tod & Ritual«, die ab dem 15. Oktober 2022 bis zum 15. Januar 2023 zu sehen sein wird, ergeben zusammen mit persönlichen Geschichten, Foto-Illustrationen und rund 31 Millionen Jahre alten Fossilien ein Puzzle, das immer größer wird. Die Geschichte Bautzens und der Oberlausitz ist einfach zu vielschichtig.

All jenen, die das Bautzener Land mal von einer ganz anderen Seite kennenlernen möchten, sei eine Archäo-Wander- oder Radtour ans Herz gelegt. Das Museum Bautzen führt zum Beispiel regelmäßig Radtouren zu heimatkundlich interessanten Orten durch – traditionell am Samstag (24. Juli 2021) vor Beginn der Sommerferien.



Symbol Urne auf Radwegeschild:
Hinweis auf besuchbares archäologisch ur- oder frühgeschichtliches Denkmal in der Nähe



»Archäo-Wanderung«
Tour entlang der archäologisch ur- oder frühgeschichtlich interessantesten Plätze Bautzens



»Archäo-Radtour«
Ur- und frühgeschichtlich spannende Plätze Bautzens



Auf dem Weg ins Museum Bautzen



Zu Ehren eines Bautzener Sohnes

Tipp

Buchheim-Fans können zudem auf der malerischen Schloßstraße im »Haus Buchheim«, einem kleinen Hotel, übernachten. Dort erblickte der Arzt 1820 das Licht der Welt.
www.haus-buchheim.de

Bronzetafel am
Buchheim-Haus
in Bautzen



Kontakt

Stadtapotheke Bautzen
Hauptmarkt 6 | 02526 Bautzen
www.stadtapotheke-bautzen.de

diestadtbegruenerBautzen
www.stadtbegruener-bautzen.de



Apothekergarten und Geburtshaus erinnern an Rudolf Buchheim

Am 1. März 2020 wäre Rudolf Richard Buchheim 200 Jahre alt geworden. Einen schöneren Anlass, als dem Mediziner mit einem extra angelegten Apothekergarten zu gedenken, gibt es wohl kaum. Idyllisch gelegen in den mittelalterlichen Stadtbefestigungen, sind die verschiedenen Beete mit Heilkräutern direkt an den Mauern der Michaeliskirche für jeden zugänglich, um sich mal aus »Erkältungsbeet« oder »Kopfschmerzbeet« zu bedienen.

Kräuter – ohne sie würde es jeder Speise an Raffinesse fehlen und so manch Krankheitsverlauf wäre ohne ihre heilende Wirkung wohl ein anderer. Pflanzen als Heilmittel spielen seit Jahrhunderten eine große Rolle, wenn es um Genesung geht. Auch Rudolf Buchheim forschte zur Kraft der

Kräuter und Heilpflanzen.

Der Mediziner und Begründer der experimentellen Pharmakologie hatte es sich zum Ziel gesetzt, die Wechselwirkung aller Arzneistoffe und Gifte für die Menschheit nutzbar zu machen. Dank seiner Untersuchungen wurde die Pharmakologie als selbstständiges medizinisch-biologisches Fach anerkannt. Was könnte da näher liegen, als sein Wirken in Form eines Apothekergartens in Erinnerung zu bringen? Die Umsetzung dieser Idee ist Sylvia Janze und Ines Rößler von der Stadtapotheke zu verdanken. So entstand ein vielfältiger Garten mit Themenbeeten und besonderen Pflanzen. Die Besucher sind eingeladen, sich an der nahen Handpumpe ein, zwei Kannen zu befüllen, zu gießen, zu jäten und sich auch mal selbst etwas abzu-zupfen.



Gedenkstätte Bautzen

Weggesperrt – politische Haft in den Bautzener Gefängnissen

Im ehemaligen Stasi-Knast befindet sich heute die Gedenkstätte Bautzen. Besucher können Gefangenentransporter, das Zellenhaus und die Freihöfe besichtigen. Ausstellungen informieren über die Gefangenen und ihre Geschichten, das Personal, die Haft- und Arbeitsbedingungen, den Arrest und über Isolation. Die beiden Bautzener Gefängnisse, Bautzen I – das »Gelbe Elend« – und das Stasi-Gefängnis Bautzen II, werden während des nationalsozialistischen Regimes, der sowjetischen Besatzung und in der DDR-Diktatur genutzt, um politische Gegner auszuschalten.



Haftakte, 1939, Sächsisches
Hauptstaatsarchiv Dresden



Abhörwanze aus Zellenwand, 1982

Die Akte von Walter Rosenheim dokumentiert seine Haftzeit in Bautzen. Weil er eine Liebesbeziehung mit einer Nichtjüdin hat, verurteilen ihn die Nationalsozialisten zu einer halben Jahren Gefängnis. Als Jude wird er von den anderen Gefangenen isoliert und schlechter behandelt. Nach Verbüßung seiner Strafe kommt er in verschiedene Konzentrationslager und wird 1941 vergast.

Die Gefangenen im Sowjetischen Speziallager dürfen nicht arbeiten. Sie sind zur völligen Untätigkeit verdammt. Mit Stickarbeiten schlagen sie die Zeit tot. Kleiderreste und aus Drahtenden hergestellte Nähnadeln sind Materialien, die sie nur mühsam beschaffen können. Vor den Bewachern müssen sie versteckt werden, weil der Besitz verboten ist.

Häftlinge werden zu DDR-Zeiten in Bautzen II ständig überwacht und kontrolliert. Die Staatssicherheit will über alles informiert sein und verwanzt sogar die Zellen.



Häftlingsstickerei, 1946

Kontakt

Gedenkstätte Bautzen
Weigangstraße 8a | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 40474
info.bautzen@stsg.de
www.gedenkstaette-bautzen.de

Öffnungszeiten:
täglich 10 – 18 Uhr; Fr. 10 – 20 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Öffentliche Führungen
für Einzelbesucher und Kleingruppen
bis sechs Personen: Fr. 17 Uhr;
Sa., So. und Feiertag 11 und 14 Uhr
Führungen und Projekttage für Gruppen
und Schulklassen nach Anmeldung.

Stadt mit sorbischem Herzen



Lebensfroh, gastfreudlich und traditionell: Das sind die Sorben, die das Leben in Bautzen maßgeblich mitbestimmen. Liebevoll wird nicht nur über sorbische Kultur gesprochen, sie wird gelebt und sie ist fest ins Stadtbild integriert. Traditionen und Bräuche wie das Osterreiten, die Vogelhochzeit und alte sorbische Rezepte werden gepflegt.



Sorbisches entdecken: Geschichte, Mythen, Traditionen



Sorbiische Kulturinformation

Kontakt

Serbski muzej | Sorbisches Museum

Ortenburg 3 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 2708700
sekretariat@sorbisches-museum.de
www.sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten:
Di. bis So. 10 – 18 Uhr,
an Feiertagen auch montags geöffnet
Audio- und Videoguides: kostenlos

Serbska kulturna informacija | Sorbische Kulturinformation

Postplatz 2 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 42105
stiftung-ski@sorben.com
www.ski.sorben.com

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 10 – 16:30 Uhr,
Di. und Do. 10 – 18 Uhr

Einblicke in eine reiche Kultur: Sorbisches Museum und Sorbische Kulturinformation

Serbski muzej | Sorbisches Museum

»Witajće k nam – Herzlich willkommen!«, so begrüßt man Gäste nicht nur in der malerischen Altstadt von Budyšin – Bautzen. Auf dem felsigen Areal der Ortenburg stand einst die Stammesburg der slawischen Milzener. Heute ist die alte Hauptstadt der Oberlausitz das kulturelle Zentrum der Sorben. Hier lernt man ihre Geschichte und Kultur kennen. Von traditionellen Trachten und Bräuchen bis hin zur modernen Kunst und Musik, die Ausstellungen und Veranstaltungen bieten für jeden etwas.

Kinder und Erwachsene, die mehr wissen möchten, nutzen gern den Audio- und Videoguide.

Höhepunkte 2021/22

- ›Osterzeit: Workshops zum Verzieren von sorbischen Ostereiern ab fünf Wochen vor Ostern sowie Schauwerkstatt am Osterwochenende
- ›20. September 2020 – 9. Mai 2021: Kunstausstellung »Farben der Ferne. Der Maler Ante Trstenjak und die Lausitzer Sorben«
- ›30. Mai 2021 – 26. September 2021: »zeitschläge. von weiß bis schwarz«, Maja Nagel
- ›17. Oktober 2021 – 27. Februar 2022: »5 x Deutschland«, Fotodokumentation deutscher Minderheiten auf fünf Kontinenten

Serbska kulturna informacija | Sorbische Kulturinformation

Wissenswertes über die Geschichte, Sprache und Kultur der Sorben erfahren Sie auch in der Sorbischen Kulturinformation. Dort finden Sie umfangreiches Informationsmaterial, Literatur, Musik, Filme sowie eine große Auswahl an sorbischer Volkskunst. Gern können es sich Besucher auch bei einer Tasse Kaffee gemütlich machen und in sorbischen Romanen, Gedichtbänden oder Zeitungen schmökern.

Höhepunkte 2021

Workshops zum Ostereierverzieren, großer Ostereiermarkt, Internationales Folklorefestival, Romantica

Alle Termine sind im Kulturkalender zu finden unter: <https://kalender.sorben.com>

Feiertage, Tradition mit guter Unterhaltung verbinden

Ostern nicht nur feiern, sondern leben – das könnte das Motto der Bautzener sein, die die Feiertage mit einem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm verbringen und Osterbräuche zelebrieren. Ob das Bemalen der Ostereier, das Ostereierschieben auf dem Protschenberg oder der viel bestaunte Osterreiterzug: Bautzen versteht es, Traditionen zu bewahren und an neue Generationen weiterzugeben.

Die in Bautzen und Umgebung verwurzelten Sorben lieben ihr Osterfest. Musik und dazu passender Tanz sind an vielen Orten zu erleben. Kaum in einer anderen deutschen Region werden die religiösen Tage so ausgiebig gefeiert wie in der über 1000-jährigen Stadt. Ein Grund mehr, Bautzen einen Besuch abzustatten.



Ostern in Bautzen

Besonders oft in dieser Zeit sieht man filigran verzierte Ostereier, die schon Wochen vor dem Osterfest mit Geduld und Muße von fleißigen Händen bemalt werden. Unter anderem im Sorbischen Museum, der Kulturinformation oder in der Tourist-Information kann man den Künstlern sogar bei ihrer Arbeit zusehen.

Ebenfalls sehenswert: die rund 1 500 Osterreiter, die am Ostermontag durch die Lausitz ziehen. An verschiedenen Orten des sorbischen Siedlungsgebietes machen sie sich hoch zu Ross auf den Weg, um in den benachbarten Gemeinden singend ihre Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi zu verkünden. Los geht die Bautzener Prozession 10:30 Uhr an der katholischen Liebfrauenkirche und führt bis ins sorbische Radibor. Gegen 16:30 Uhr kehrt der Zug durch die Seidau zurück, um am Ziel mehrfach den Dom St. Petri zu umrunden.



Ein Spektakel für Kinder ist das Eierschieben auf dem Protschenberg. Dieser Brauch soll über 400 Jahre weit in die Vergangenheit reichen und lockt jährlich rund 15 000 Besucher an. Wo früher Süßigkeiten, Obst und Eier den Hang Richtung Spree hinuntergerollt wurden, fangen die Kleinen heutzutage farbige Plastikbälle auf, die an einem Stand gegen kleine Präsente eingetauscht werden können.



Osterreiter



Kinder beim »Eierschieben« auf dem Protschenberg

Kontakt

Die Broschüre »Ostern bei den Sorben« ist in der Tourist-Information erhältlich.

www.ostern-bautzen.de



**Mit dem Kleinbus
eine einmalige Kultur
erfahren**



Rundfahrtsbus am Bautzener Hauptmarkt



Grabkreuze in Ralbitz

Kontakt

Sieber-Tours

Gert Sieber
Fabrikstraße 1 | 02692 Doberschau
Telefon: 03591 277377
Mobil: 0175 1618456
Sieber-Tours@t-online.de
www.sieber-tours.de

**»BITTE PLATZ NEHMEN,
GENIESSEN UND STAUNEN«**



**Theatersommer
im Ortenburghof**

Das Sorbische entdecken – Sieber-Tours führt durch eine einmalige Region

Bitte Platz nehmen, genießen und staunen – so könnte das Motto einer Tour durch Bautzen und die Oberlausitz lauten, die von Sieber-Tours mit viel Liebe zum Detail organisiert wird. Geschäftsführer Gert Sieber leitet das Mietwagen- und Kleinbusunternehmen bereits seit 2008. Dass er diesen Weg einschlug, hängt gewissermaßen mit seinen Vorfahren zusammen: Sein Urgroßvater Johann betrieb vor rund 120 Jahren ein Fuhrunternehmen mit Pferden. Damals wurden Güter von Ort zu Ort transportiert, heute dürfen Reisende aus ganz Deutschland diese wunderbare Region entdecken. Eine Familientradition, die in die Zukunft getragen wurde – ganz nach der sorbischen Lebensweise, die von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Dem Spiel zwischen wunderbaren Naturbildern, ungewöhnlichen Bauwerken und kulinarischen Genüssen der sorbischen Küche kann man sich auf der Tour »Sorbische Kultur Erfahren« nicht entziehen. Mitreisende tauchen ein in die spannenden Stadtgeschichten, lassen sich vom Lausitzer Bergland faszinieren und lernen sorbische Traditionen, wie die Vogelhochzeit und das Osterreiten, kennen.

Apropos Osterreiten – einer der Orte, an denen die geschmückten Pferde mit ihren Reitern vorbeiziehen, ist der sorbische Friedhof Ralbitz. In einer überraschenden Farbgebung weißer Holzkreuze mit goldenen Christus-Figuren und frischen Blumen tritt uns dieser Ort der Ruhe und Besinnlichkeit entgegen. Der Besuch der barocken Wallfahrtskirche Rosenthal nebst Marienquelle – ein Muss! Darüber hinaus warten noch viele andere kulturelle Angebote auf die Gäste. Und vielleicht ist das der Beginn für eine gute jährliche Tradition, diese traumhafte Region immer wieder zu besuchen.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen

Bereits zum 25. Mal jährt sich 2021 ein nicht nur bei den Bautzenern überaus beliebtes Kulturangebot: der Bautzener Theatersommer! Im historischen Hof der Ortenburg, vor der eindrucksvollen Kulisse des alten Burggebäudes mit seinen mächtigen Renaissancegiebeln, werden in der Zeit zwischen Ende Juni und Ende Juli vor allem heitere Stücke aufgeführt, die zur Leichtigkeit angenehmer Sommerabende passen und die Zuschauer am Ende in fröhlicher Stimmung wieder nach Hause entlassen. Legendar waren u. a. die Olsenbande-Aufführungen von 2016 bis 2018; 2021 wird vom 24. Juni bis 1. August ein nach einer Vorlage von Sir Arthur Conan Doyle gestaltetes Stück im Mittelpunkt stehen, das zu einem witzigen Krimi-Abenteuer mit Oberlausitzer Lokalkolorit umgeschrieben wurde: »Sherlock Holmes – Die Beatles-Bänder & Das Biest von Bautzen« lautet sein Titel.

Übrigens: Auch die sommerlichen Bautzener Burgfilmnächte nutzen den Hof der Ortenburg als stimmungsvolle Kulisse (immer dienstags ab 21:30 Uhr).

2021 ermitteln Meisterdetektiv Sherlock Holmes und sein Partner Dr. Watson (nach der coronabedingten Verschiebung) nun endlich von der Londoner Baker Street 221B aus auch in der Oberlausitz.

Großes Haus von 1975 mit Societätsgebäude



Tipp

Das Ensemble tritt nicht nur in Bautzen auf, sondern besucht während der Saison verschiedene Spielorte in der Oberlausitz. Die über 1 000 Aufführungen werden jährlich von rund 150 000 Zuschauern besucht.

Kontakt

Deutsch-Sorbisches Volkstheater
Seminarstraße 12 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 584225
vorbestellung@theater-bautzen.de
www.theater-bautzen.de



Für eine perfekte Bühnenshow



Chordamen des SNE in der Blunoer Tracht



Musiker des SNE mit Dudelsack und großer sorbischer Geige



Sundowner – Bar & Lounge

Sorbisches National-Ensemble: Folkloristische Bühnenkunst in neuer Kulisse

Gut 70 Jahre ist es her, dass das Sorbische National-Ensemble gegründet wurde. Ballett, Chor und Orchester präsentieren die Traditionen der Sorben. Die Mitglieder und Darsteller verstehen sich dabei nicht nur als Künstler, sondern auch als kulturelle Botschafter.

Um das Publikum hier auch in Zukunft zu begeistern, wird die ständige Spielstätte des Ensembles von August 2020 bis Frühjahr 2022 umgebaut. Aus diesem Grund finden die Aufführungen z.B. im großen Saal des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters und im Burgtheater statt. Doch natürlich kommen, wie gewohnt, auch andere Veranstaltungsorte der Region in den Genuss einer Aufführung des Sorbischen National-Ensembles. Bestens geeignet für einen Kultur-Abend der Extraklasse ist der früher als Gaststätte genutzte Bürgergarten am Sorbischen National-Ensemble. Gleich neben der Röhrscheidtbastei gelegen, wird der Garten ab 2021 wieder intensiver genutzt. Denn von hier aus hat man den schönsten Abend-Blick auf die romantische Altstadt. Ein erfrischender Cocktail, der Sonnenuntergang über Bautzen und klingende Melodien der Musiker garantieren einen wunderbaren Sommerabend.

Veranstaltungshöhepunkte

- › alljährliches Programm rund um die Vogelhochzeit Ende Januar
- › Elegies for Theremin & Voice – Konzert mit Carolina Eyck
- Zu Carolina Eyck:**
 - › deutsch-sorbische Theremin-Musikerin, Komponistin und Autorin
 - › Im Jahr 2015 erhielt sie einen »Echo Klassik«.
 - › Deutschlands einzige professionelle Thereministin
 - › Musikfest Schmochitz im Juli
 - › Mitwirkung am internationalen Folklorefestival »Łužica / Lausitz« 2021 im Juli

Kontakt

Serbski ludowy ansambl – Sorbisches National-Ensemble

Ticketkasse

Mühlorgasse 3 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 358111
ticket@sne-gmbh.com
www.ansambl.de



Chordamen des SNE in der Blunoer Tracht



Musiker des SNE mit Dudelsack und großer sorbischer Geige

WAS GÄSTE UNS GERN FRAGEN

Cafés und Konditoreien

(mit Frühstücksmöglichkeit, *an Wochenenden)

Bäckerei Schwerdtner

Reichenstraße 3
Telefon: 03585 2181020
www.baeckerei-schwerdtner.de

Café Jannasch

Karl-Marx-Straße 5
Telefon: 03591 531136
www.cafe-jannasch.de

Café Marx – Bäckerei und Konditorei

Postplatz 5
Telefon: 03591 481188
www.konditorei-in-bautzen.de

Evis Deko & Café

Reichenstraße 24
Telefon: 03591 5318302
www.evis-deko-cafe.de

Goliath – Wein- und Espressobar*

Große Brüdergasse 6
Telefon: 03591 5797132
www.goliath-bautzen.de

Einkaufstipps

Bautz'ner Senfladen

Manufaktur & Museum (S. 40)
Fleischmarkt 5
Telefon: 03591 597118
www.bautzener-senfladen.de

Buchhandlung und Antiquariat Kretschmar

Steinstraße 11
Telefon: 03591 43314

Die Geschenkidee Bautzen – Konfiserie, regionale Produkte

(S. 42)
Innere Lauenstraße 4
Telefon: 03591 530010

Holzwurm – Spiel und Zeug

Kornmarkt 4 b
Telefon: 03591 491680
www.holzwurm-bautzen.de

Grüne Ecke

Vegetarisches Mittagsangebot
und Bio-Produkte
Wendische Straße 8
Telefon: 03591 46088
www.facebook.com/KrauterhexeBautzen

Kleiner Bautz'ner Senfladen

Heringstraße 13
Telefon: 03591 530717
www.bautzner-senfladen.de

Kornmarktcenter

Einkaufsgalerie mit über 70 Geschäften
Kornmarkt 7
Telefon: 03591 52980
www.kornmarkt-center.de

Kornmarkthaus mit Lebensmittelmarkt

Kornmarkt 20
Telefon: 03591 2729311

Mamitschka – der Holzladen aus Bautzen

Heringstraße 11
Mobil: 0173 9196898
www.mamitschka.de

Mühlenladen der historischen Hammermühle

Seidauer Straße 2
Telefon: 03591 301011
www.hammer-muehle.com

Ökumenischer Domladen und Begegnungsstätte

An den Fleischbänken 5
Telefon: 03591 594184
www.domladen-bautzen.de

Smolerjec kniharnja / Smoler'sche Verlagsbuchhandlung und sorbisches Antiquariat

Tuchmacherstraße 27
Telefon: 03591 577288
www.domowina-verlag.de

DDV Lokal Bautzen der Sächsischen Zeitung

Lauengraben 18
Telefon: 03591 49505020
www.ddv-lokal.de

Kirchenbesichtigungen

Liebfrauenkirche
Kirchplatz
Telefon: 03591 31180
www.dompfarrei-bautzen.de

Michaeliskirche
Wendischer Kirchhof
Telefon: 03591 42201
www.kirchenbezirk-bautzen.de

Simultankirche Dom St. Petri (S. 6)
Fleischmarkt

Markttage

› Gemischtmarkt: Kornmarkt (Do.)
› Grünmarkt: Hauptmarkt (Di. und Sa. Vormittag),
Ausweichmöglichkeit: Kornmarkt

Trödelmarkt

1. Sa. im Monat und auf Ankündigung
Wilthener Straße – Ecke Edisonstraße
Telefon: 03591 304354
www.oberlausitzer-troedelmarkt.de

Museen und Gedenkstätten

Alte Wasserkunst (S. 7)
Wendischer Kirchhof 2
Telefon: 03591 41588
www.altewasserkunstbautzen.de

Bautz'ner Senfladen – Manufaktur und Museum (S. 40)

Domschatzkammer St. Petri
An der Petrikirche 1
Telefon: 03591 351950
www.dompfarrei-bautzen.de

Gedenkstätte Bautzen
im ehemaligen Stasi-Gefängnis (S. 13)

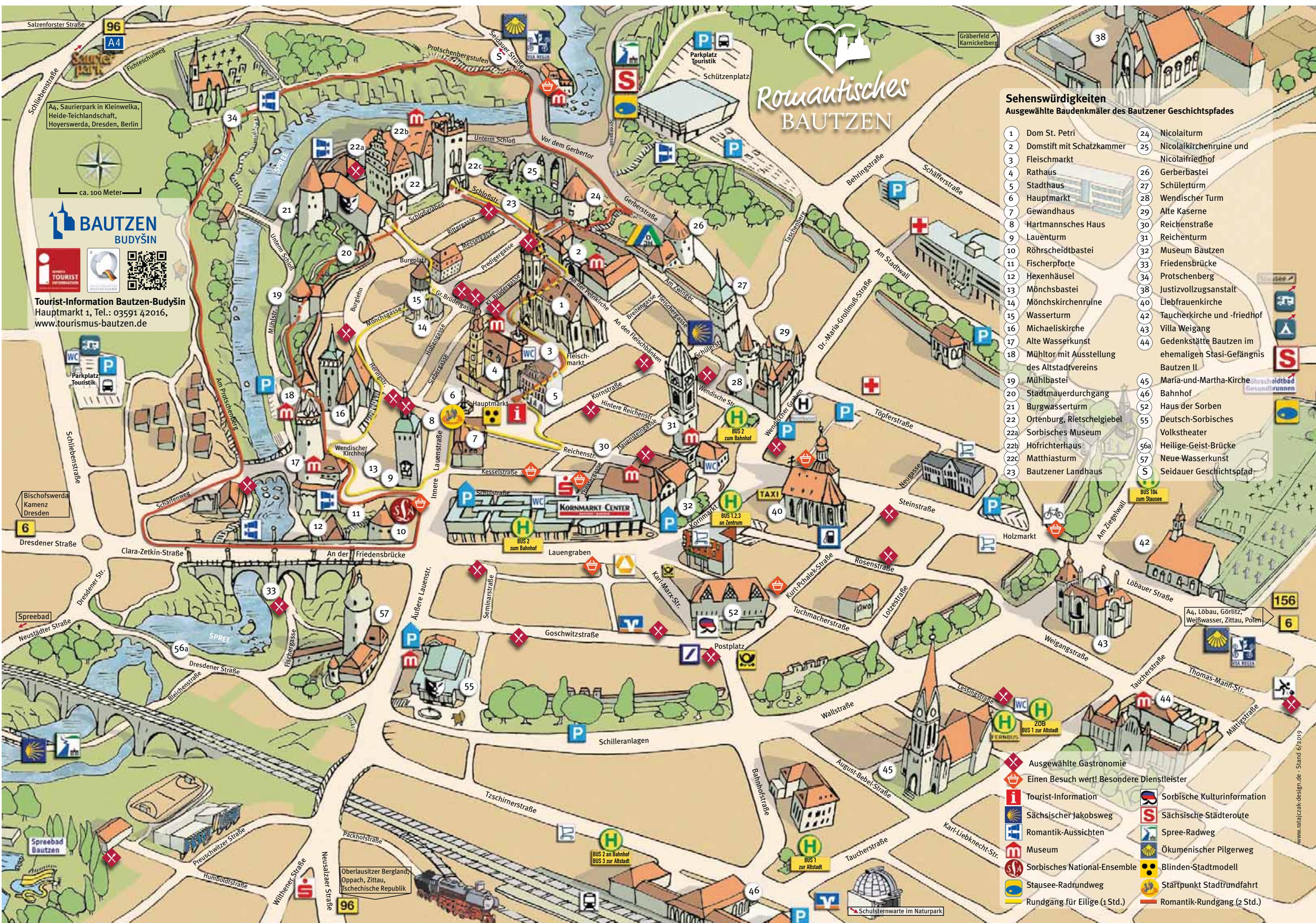
Gräberstätte »Karnickelberg«
Talstraße, an der JVA
Telefon: 03591 42521
www.bautzen-komitee.de

Museum Bautzen »Region-Stadt-Kunst«
(S. 10/11)

Kornmarkt 1 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 534-933
museum@bautzen.de
www.museum-bautzen.de

Mühltor
(Altstadtverein, Bautzen in hist. Ansichtskarten)
Wendischer Kirchhof 5
Telefon: 03591 28063
www.altstadtverein-bautzen.de

Sorbisches Museum (S. 16)
Ortenburg 3
Telefon: 03591 2708700
www.sorbisches-museum.de



Schusterstube der Schuhmacherei Haaser
Tuchmacherstraße 10
Telefon: 03591 5950710
www.schuh-haaser.de

Stones-Pavillon
Ausstellung über die Rolling Stones
Äußere Lauenstraße 25
Telefon: 03591 42016
www.stones-pavillon-bautzen.de

Sorbsche Gastfreundschaft

Culinarium
Große Brüdergasse 10
Telefon: 03591 2704945
www.culinarium-bautzen.de

Serbska kulturna informacija Budyšin (S. 16)
Sorbische Kulturinformation
Postplatz 2
Telefon: 03591 550111
http://ski.sorben.com

Wjelbik, sorbisches Restaurant (S. 37)
Kornstraße 7
Telefon: 03591 42060
www.wjelbik.de

Sport & Freizeit & Kinderangebote

Baden in Bautzen – Freibad »Spreebad«
Neustädter Straße 33
Telefon: 03591 303197

Baden in Bautzen – Schwimmhalle
»Röhrscheidtbad Gesundbrunnen«
Gesundbrunnenring 55
Telefon: 03591 271657
www.badeninbautzen.de

Eisbahn Bautzen
Schlittschuh- und Eisstockspass
Ab Ende November bis Anfang Januar
Buttermarkt
Mobil: 0162 3553057
eisbahn@gastromangement.de

Fahrradverleih und Reparatur – Little John Bikes
Holzmarkt 29
Telefon: 03591 530507
www.littlejohnbikes.de

Indoor-Minigolf (S. 26)



Irrgarten am Saurierpark
OT Kleinwelka, Saurierpark 2
Telefon: 035935 20575
www.irrgarten-bautzen.de

Kindercafé Valentin
Indoor-Spielplatz mit Café / Bistro
Rosenstraße 19
Telefon: 03591 530158
www.kindercafe-valentin.de

Saurierpark (S. 33)
OT Kleinwelka, Saurierpark 1
Telefon: 035935 3036
www.saurierpark.de

Stausee Bautzen – Badestrand (S. 28)
Beachvolleyball, Bootsverleih und Beach-Bar

Stausee Bautzen – Hochseilgarten (S. 26)

Stausee Bautzen – Minigolf (S. 28)

Taxi-Rufnummern

- › Gütertaxi und Gepäcktransporte,
Mobil: 0157 35788332
- › Taxi Direkt, Telefon: 0800 4004455
- › Taxigemeinschaft Bautzen,
Telefon: 03591 480888
- › Taxigenossenschaft Bautzen,
Telefon: 0800 4222200
- › Taxi-Heidi, Mobil: 0172 3670471
- › Taxi-Göbel, Telefon: 03591 43333
- › Taxi-Hartmann, Telefon: 03591 302503

Theater, Puppentheater, Ensemble und Kino

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen (S. 19)
Großes Haus, Seminarstraße 12
Burgtheater, Ortenburg 7/8
Karten-Telefon: 03591 584225
www.theater-bautzen.de

Filmpalast Bautzen – Kino
Tuchmacherstraße 37
Telefon: 03591 42237
http://bautzen.filmpalast-kino.de

Sorbisches National-Ensemble (S. 20)
Äußere Lauenstraße 2
Ticket-Telefon: 03591 358111
www.sne-bautzen.de

Turmbesteigungen

Alte Wasserkunst (S. 7)
Wendischer Kirchhof 2
Telefon: 03591 41588
www.altewasserkunstbautzen.de

Reichenturm, Bautzens »Schiefer« (S. 7)
Reichenstraße
Mobil: 0172 445255211
www.tuermerin-bautzen.de

St. Petri – Kirchturm

An der Petrikirche
Telefon: 03591 369710
www.st-petri-bautzen.de

Lauenturm, Wasserturm, Matthiasturm und weitere
Türme sind bei Themenführungen zu erleben.

Wohnmobil-Infos

Campingplatz (S. 27)
Nimschützer Straße 41
Telefon: 03591 271267
www.camping-bautzen.de

Touristik-Parkplatz Schliebenstraße
Ver-/Entsorgungssäulen, Parken für eine Nacht

Touristik-Parkplatz Schützenplatz
Parken für eine Nacht

Öffentliche Führungen und Rundfahrten

(Tickets in der Tourist-Information = TI)

Stadtführungen (ab TI)

- › April bis Oktober täglich Stadtführung 12 Uhr
(und auf Vorankündigung oder per Audioguide)
- › November bis März Stadtührung Sa. 12 Uhr
- › Zusatzführungen an Feiertagen, auf Anfrage
Gruppenführungen zum Wunschtermin

Stadtrundfahrten

- › April bis Oktober Mo. – Fr. 11 Uhr, Sa. 11 Uhr mit
Besuch der Hammermühle (auch an Advents-Sa.)
- › auf Anfrage Rundfahrten ab 12 Personen zum
Wunschtermin

Führungen im (Rolling-)Stones-Pavillon

- › Gruppenführungen auf Anfrage zum Wunsch-
termin; besuchsoffen auf Vorankündigung

Führungen im Museum Bautzen

- › jeden Di., Do., Sa. 11 Uhr und auf Vorbestellung
zum Wunschtermin
- › jeden Fr. 17 Uhr; Sa., So., Feiertag 11 und 14 Uhr
(am 2. Wochenende im Monat mit Zeitzeuge)

Weitere Bautzen-Führungen

- › Abendführung der Stadtverführer:
Mai bis September Do., Fr., Sa. 17 Uhr ab TI
- › Romantische Abendführung: Mai bis August
am letzten Sa. im Monat, 20 Uhr ab TI
- › Historisches Stadtvolk Bautzen, April bis Oktober
Fr 19:30 Uhr ab Hauptmarktbrunnen
- › Mönch Eusebius, jeden Di. 21 Uhr und Do. 20 Uhr
ab Gasthaus Mönchshof
- › Wie entsteht ein Seil? – Schauvorführungen in
der Seilerei auf Anfrage

Diese und weitere Tipps sowie Angebote finden
Sie in unserer Übersicht **»Bautzen entführt«**,
erhältlich in der Tourist-Information.

Was Ihnen unsere Tourist-Information bietet:

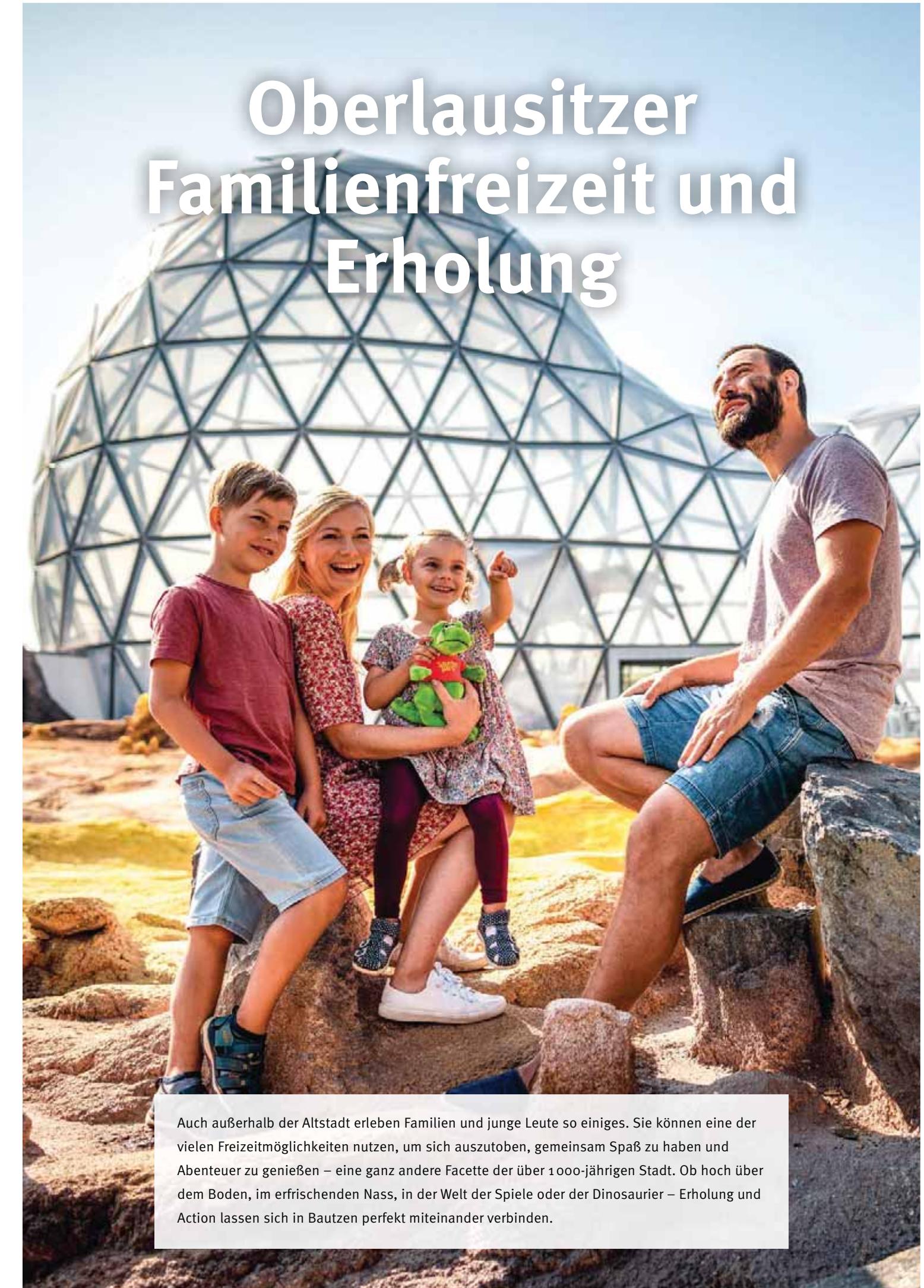
- › freundliche Aufenthaltsberatung
- › öffentliche Führungen und Stadtrundfahrten
- › Zimmer-Nachweis und Veranstaltungsinformationen
- › Verleih Audio-Video-Guide
- › großer Touch-Bildschirm mit virtuellen
Bautzen-Informationen und Kurzfilmen
- › Bautzen entdecken und kräftig sparen mit
unseren Kombi-Tickets!



Kontakt

Tourist-Information Bautzen-Budyšin

Hauptmarkt 1
02625 Bautzen
Telefon: 03591 42016
touristinfo@bautzen.de
www.tourismus-bautzen.de



Auch außerhalb der Altstadt erleben Familien und junge Leute so einiges. Sie können eine der vielen Freizeitmöglichkeiten nutzen, um sich auszutoben, gemeinsam Spaß zu haben und Abenteuer zu genießen – eine ganz andere Facette der über 1000-jährigen Stadt. Ob hoch über dem Boden, im erfrischenden Nass, in der Welt der Spiele oder der Dinosaurier – Erholung und Action lassen sich in Bautzen perfekt miteinander verbinden.



In Bautzen spielt
das Wetter immer mit



Urlaub im Grünen

Geo-Trail und Indoor-Minigolf: Abenteuer für Klein und Groß

Tipp

Hochseilgarten am Stausee Bautzen

Öffnungszeiten: März bis November
 › Fr. 14–19 Uhr
 › Mo.–Do. auf Voranmeldung ab 10 Personen
 › Wochenenden und Feiertage sowie alle Ferien in Sachsen täglich 10–19 Uhr
 › Gruppen zusätzlich nach Absprache

Ocean Beach Bar

› im Sommer ab 10 Uhr geöffnet
 › im Frühling und Herbst ab 13 Uhr
 › bei Regen geschlossen

Gemeinsam Erlebnisse organisieren – dafür steht Geo-Trail. Seit 2016 können Besucher aus Nah und Fern hier ihre Schwindelfreiheit auf den Prüfstand stellen und aus Höhen von bis zu 12 Metern über Bautzens Stausee und Umgebung blicken. Und wenn sich am Himmel ein paar Regenwolken bilden, zieht man einfach weiter ins Bautzener Brauhaus. Hier warten leckere Speisen und eine turniertaugliche Minigolf-Anlage.

Über 50 verschiedene Kletterübungen bieten die Chance, sich einmal wie Tarzan zu fühlen. Sechs Parcours, deren Schwierigkeitsstufen an die unterschiedlichen Wünsche der Adrenalin-Suchenden angepasst sind, fordern im Geo-Trail Konzentration, Kraft und Geschicklichkeit heraus. Den 230 Meter langen Seilrutschen-Parcours mit vier aufeinander folgenden Ziplines sollte man auf jeden Fall ausprobieren. Ab einer Körpergröße von 105 Zentimetern sind fünf der sieben Attraktionen garantiert nutzbar (mit Begleitperson). Ein geschultes Team führt Abenteuerlustige in die Sicherheitshinweise ein. Mit Helm, Gurt sowie Sicherungstechnik ausgestattet steht der sportlichen Freizeitgestaltung nichts mehr im Weg. Wer etwas mehr Bodenhaftung benötigt, versucht sich einfach beim Indoor-Minigolf im Bautzener Brauhaus. Schulklassen, Familien und Einzelpersonen jedes Alters können hier ihr Talent beweisen und die 18 Bahnen mit Bravour meistern. Am Abend werden die Räumlichkeiten abgedunkelt, das Schwarzbacht jedoch zeigt immer den richtigen Weg. Auch Freunde vom Kegeln und Bowling sind in diesem Hause goldrichtig.



Kontakt

Geo-Trail & Minigolf im Brauhaus

Thomas-Mann-Straße 7
 02625 Bautzen
 Mobil: 0163 1842198
 Mobil: 0179 6742574
 info@geo-trail.eu

Natur- und Abenteuercamping Bautzen

Zurück zu den Wurzeln heißt es beim Natur- und Abenteuercamping Bautzen. In unmittelbarer Nähe zum Stausee werden Erholungssuchende, Sportler und Abenteurer gleichermaßen glücklich. Schließlich wird auf dem Campingplatz und in seinem Umfeld so einiges geboten.

Übernachten in bester Lage: der Traum eines jeden Urlaubers – erlebbar bei Birgit Haubner auf gut fünf Hektar, hier in Bautzen.

Ob Wassersportaktivitäten auf dem Stausee, Radeln auf dem Spreeradweg oder auf Augenhöhe mit den Urzeitechsen im Saurierpark – das alles liegt nur einen Katzensprung entfernt voneinander. Das Beste jedoch ist, dass Bautzen-Besucher den 5-Sterne-Campingplatz überhaupt nicht verlassen müssen, um etwas zu erleben. Denn hier wird die Übernachtung schon zum Highlight. Wo sonst hat man die Möglichkeit, sechs Meter über dem Boden in einem Stelzenhaus zu schlafen, sich in einem Hogan wie ein Indianer zu fühlen, in einem Westernhaus zu nähigen oder in einem skandinavischen Holzhaus nordisches Flair zu genießen? Alle Übernachtungsmöglichkeiten sind auf zwei bis sechs Personen ausgerichtet und laden mit Gemütlichkeit zum längeren Bleiben ein.

Wer lieber im Caravan oder Wohnmobil schlafen möchte, hat dazu auf einem von 100 Stellplätzen Gelegenheit. Diese sind 100 bis 150 Quadratmeter groß, mit schönem Rundumblick, Strom und Wasser direkt vor Ort. Zelten ist beim Natur- und Abenteuercamping natürlich auch möglich. Der Platz wurde für seinen guten Service ausgezeichnet, bietet neben modernstem Komfort auch Mietbäder und für die kleinen Gäste einen großen Outdoor- und einen Indoor-Spielplatz.



Radler vor Bautzens Campingplatz

Kontakt

Natur- und Abenteuercamping**** am Stausee Bautzen

Nimschützer Straße 41
 02625 Bautzen-Burk
 Telefon: 03591 271267
 Mobil: 0171 8123179
 camping-bautzen@web.de
 www.camping-bautzen.de



Sommer, Sonne, Stauseestrand



Rund um Bautzen



Der perfekte Urlaubstag am »Bautzener Meer«

Erholen, genießen und auspowern – und all das am besten auch noch an einem Ort? Dieser Traum geht an der Talsperre Bautzen in Erfüllung. Um Kühlwasser-Reserven für ein Braunkohle-Kraftwerk zu schaffen, wurden hier um 1970 für den Stausee zwei Dörfer aufgegeben. In den letzten Jahren hat sich das Areal wieder rundherum zum Naherholungsgebiet und beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt.

Wer an den Stausee fährt, will meist zuerst ans blaue Wasser. Mit seiner sechs Quadratkilometer großen Fläche lädt er zum ausgiebigen Wassersport ein. Während die einen sich da austoben, können sich die anderen am schönen Ufer sonnen oder schon einmal überlegen, was als nächstes unternommen wird.

Kontakt

Ocean Beach Bar Bautzen

Strandpromenade 5 | 02625 Bautzen
Mobil: 0152 31715367

Beachbar-bautzen@gmx.de

Öffnungszeiten:

bei schönem Wetter,
im Sommer ab 10 Uhr,
im Frühling und Herbst ab 13 Uhr

Minigolfpark Bautzen

Strandpromenade 10
02625 Bautzen
Mobil: 0152 31715367

Beachbar-bautzen@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober: 9–21 Uhr;
November bis April: 12–18 Uhr

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Abstecher in den Minigolfpark? Die 18-Loch-Adventure-Anlage ist in fünf Bereiche gegliedert, die einzelne Teillandschaften der Oberlausitz darstellen. Besondere Sehenswürdigkeiten im Miniatur-Format säumen den Rand der Bahnen. Ist der Golf-Sieger ermittelt, gibt es zur Belohnung ein Eis oder einen herhaften Imbiss an der Promenade.

Zum Sonnenuntergang ruft der Stausee noch einmal. Mit einem (Tret-)Boot, Kanu oder auf dem Stehpaddel steuert man den Horizont an und ist endgültig angekommen im Urlaubsmodus. Zum Abschluss gibt es einen Cocktail an der Ocean Beach Bar, bis es mit dem Fahrrad oder zu Fuß zum nahen Abenteuer- und Naturcampingplatz oder zurück in die Unterkunft geht.

Auf dem ausgewiesenen Radweg um den Stausee herum lohnt sich ein Abstecher zur über 600 Jahre alten Riesenlinde am Niederguriger Ziegelteich oder zu den romantischen Resten einer in der Napoleonzeit zerstörten Spreebrücke.

Unterwegs mit Wanderrucksack oder Satteltasche

Idyllische Landschaften, einmalige Sehenswürdigkeiten und gelebte Geschichte erfahren Wanderer und Radfahrer an den schönsten Plätzen der Region rund um Bautzen.

Das Oberlausitzer Bergland in Bautzens Süden wie auch die Heide- und Teichlandschaft im Norden der Stadt locken mit gut ausgebauten Rad- und Wanderwegen. Gut vernetzt mit Bautzen lassen sich hier viele abwechslungsreiche Touren unternehmen. Wer gleich in Bautzen startet oder hier eine Rundtour machen möchte, für den ist ein Ausflug auf den sagenhaften Protschenberg mit dem atemberaubenden Blick auf die Ortenburg ein Muss. Vom Rundweg um die Burg, dem Osterweg, setzt sich der Weg fort über den Reymannweg zu Alter Wasserkunst und zum Mühltor. Durch dieses hinunter an die Spree und über den Scharfensteg beginnt rechts der Weg »Am Protschenberg«, der alsbald selbigen erreicht.

Ebenfalls von den Protschenbergstufen ausgehend führt der Weg entlang der über zehn Kilometer langen Spreepanoramaweg (Wandertour 4) zur Heilige-Geist-Brücke, zum Spreerad-/Jakobsweg bis wieder zurück zu Neuer Wasserkunst und Bautzens Altstadt.

Ausgedehnter wird die Wanderung auf dem Oberlausitzer Bergweg. Der 107 Kilometer lange Weg erstreckt sich von Neukirch südlich von Bautzen bis ins im Dreiländereck von Deutschland, Polen und Tschechien liegende Zittau. Insgesamt haben Wanderer hier einen Höhenunterschied von rund 600 Metern zu überwinden, doch keine Sorge: Zahlreiche schön gelegene Plätze laden zum Rasten ein.

Wer lieber mit etwas höherer Geschwindigkeit unterwegs ist, schwingt sich auf das Fahrrad. Fernradwege, zahlreiche Thementouren und Rundwege ermöglichen größtmögliche Abwechslung. Der wohl sportlichste Rundweg in der Region ist der »OL 100«. Auf 620 Kilometern liegen landschaftliche und kulturelle Höhepunkte der Umgebung vereint. Etwas gemütlicher geht es da auf Bautzens Stauseerundweg zu. Die knapp 17 Kilometer sind für Familien bestens geeignet, denn Strandbar, Minigolf-Anlage und Talsperren-Lehrpfad laden zum Verweilen und Pausieren ein.



Wandertour
Spreepanorama-Route 4



Radeltour
Der Stauseerundweg



Im Land der tausend Teiche



Projekt »Götterhand« – Stonehenge im Dutzend

Tipp

»Mit dem Ranger unterwegs«

Jeden 3. So. im Monat: Die Ranger des Biosphärenreservats nehmen Sie mit auf eine naturkundliche Wanderung durch das Gebiet.

»Öffentliche Führungen im HAUS DER TAUSEND TEICHE«

immer Mi. 10 Uhr in den sächsischen Schulferien

»Deutsch-Sorbsche Naturmärkte«

Letzter Sa. im April und am 2. Sa. im September: 80 regionale Händler und Produzenten begrüßen Besucher auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung in Wartha.

Kontakt

Staatsbetrieb Sachsenforst

HAUS DER TAUSEND TEICHE

Warthaer Dorfstraße 29
02694 Malschwitz OT Wartha
Telefon: 035932 36560
kontakt@haus-der-tausend-teiche.de
www.haus-der-tausend-teiche.de
www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de
Öffnungszeiten (Feb. bis Dez.):
Di. bis So. und Feiertage 9–17 Uhr

Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Im Nordosten Sachsens liegt das UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Mit der traditionellen Teichwirtschaft entstanden hier mehr als 350 Teiche, eingebettet in Dünenwälder, Feuchtwiesen, Äcker, Flussauen und Heidegebiete. Dank dieser Vielfalt sind hier noch heute seltene Tier- und Pflanzenarten heimisch.

Naturliebhaber, kulturhistorisch interessierte Menschen sowie Ruhesuchende oder Rad- und Wanderbegeisterte kommen hier auf ihre Kosten. Fernradwege wie der Spreeradweg oder Froschradweg queren das Gebiet. Um gezielt die Schönheiten des Biosphärenreservates zu erleben, empfiehlt sich der Seeadlerrundweg. Er führt über zahlreiche Stationen auf rund 88 Kilometern Länge durch Lebensräume seltener Tier- und Pflanzenarten, die das Revier des Seeadlers charakterisieren.

Zentraler Anlaufpunkt für einen Besuch im Biosphärenreservat ist das Infozentrum HAUS DER TAUSEND TEICHE in Wartha. Die familienfreundliche Freizeiteinrichtung ist barrierefrei und begeistert mit einer Ausstellung zum Reservat. Das Zusammenspiel zwischen Mensch und Natur sowie die Tradition der Teichwirtschaft werden pfiffig erklärt. Höhepunkt ist das riesige Karpfen-Aquarium. Draußen laden Wassererlebnisgelände oder Naturerlebnispfad »Guttauer Teiche und Olbasee« zum Erkunden ein.



Von der Sternwarte Bautzen bis zu archäoastronomischen Abenteuern

Das Oberlausitzer Bergland fasziniert mit seiner schönen Natur und besitzt ein gut ausgebautes Wanderwegenetz. Ob mit oder ohne Turm und Baude, locken dort zahlreiche Berge. Wer sich ganz genau die meist granitenen Gipfelklippen anschaut, sieht in diesen vielleicht mehr: Stein-Formationen, mit denen vor Tausenden von Jahren der Stand der Sonne bestimmt wurde. Wiederentdeckt von Heimatforschern, dokumentiert und erklärt diese Orte nun das Projekt »Götterhand«.

Die Stein-Formationen funktionieren immer noch – seit 4 000 Jahren – und wurden oft mit dem Teufel oder Menschenopfern in Verbindung gebracht. Steinerne Kalender zur Bestimmung der Jahreszeiten! Ob auf den inmitten des Berglandes liegenden Kälbersteinen, dem Neukircher Valtenberg oder auf dem Bieleboh und Czorneboh bei Cunewalde – dank einheimischer Forscher wurde eine Vielzahl auffälliger Felsen als sogenannte »Sonnenheiligtümer« aus grauer Vorzeit identifiziert. Um die Gemeinde Sohland / Spree mit ihrer bekannten Sternwarte gibt es einen Sonnenpfad, der auf kurzem Weg zu verschiedenen »Sonnenheiligtümern der Oberlausitz« führt.

Mehr Informationen unter: <http://goetterhand.de/> | www.oberlausitzer-bergland.de

Eine Reise ins weite Universum – 150 Jahre Schulastronomie in Bautzen

Die Sternwarte Bautzen wird nicht nur von Schülern häufig besucht, sondern steht auch interessierten Gästen zu besonderen astronomischen Ereignissen offen, aber auch zu kurzen oder längeren Führungen. Mit dem von Dr. Friedrich Carl Gustav Stieber testamentarisch verfügten Einsatz seines Fraunhofer-Refraktors zur Bildung der Schuljugend wurde 1872 in Bautzen der Grundstein für die wahrscheinlich älteste Schulsternwarte Deutschlands gelegt.

Eingebunden in internationale astronomische Kooperationen wurden hier unter anderem Satellitenbahnen verfolgt und Sonnenbeobachtungen durchgeführt, aber auch Lehrer und Schüler ausgebildet. Noch heute arbeitet die Technik in einer 5-Meter- und einer 8-Meter-Kuppel zuverlässig. Im »Zeiss-Klein-Planetarium« mit seiner 6-Meter-Kuppel nebst 40 Sitzplätzen rückt der »Sternenhimmel« der nördlichen Erdhalbkugel ganz nah.

Tipp

In Verbindung mit astronomischen Vorträgen und Führungen können hier auch Klassen-, Familien- und Firmenfeiern organisiert werden. Mittwoch und Freitag Beobachtungs-Abende bei klarem Himmel (Termine s. Internetseite, Voranmeldung erbeten)



8-m-Kuppel mit 40-cm-Spiegelteleskop

Kontakt

Sternwarte Bautzen

Czornebohstraße 82 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 607126
mail@sternwarte-bautzen.de
www.sternwarte-bautzen.de



Drei Länder mit vier Sprachen



Urzeit-Riesen zum Anfassen



Zum attraktiven ÖPNV-Tarif zurücklehnen und die Region entdecken

Wer die Region um Bautzen ganz entspannt und stressfrei erkunden möchte, der sollte für seine Ausflüge die zahlreichen und gut miteinander koordinierten Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs nutzen und sein Auto einfach mal stehen lassen. Schon während der Fahrt kann man so die schöne Landschaft wirklich genießen und viele Einzelheiten entdecken, die einem entgingen, müsste man sich auf den Verkehr konzentrieren. Außerdem können Wanderrouten so gestaltet werden, dass es nicht nötig ist, an den Ausgangspunkt zurückzukehren.

TARIFE FÜR DEN STADTVERKEHR BAUTZEN

Einzelfahrt: 1,60 Euro (ermäßigt 1,20 Euro) | Tageskarte 1 Person: 3,50 Euro
Tageskarte bis 5 Personen: 7,00 Euro

WEITERE TAGESKARTEN-TARIFE

Personenzahl	Gesamtes ZVON-Gebiet	EURO-NEISSE-Ticket
1	13,50 Euro	16,00 Euro
2	22,00 Euro	24,00 Euro
3	24,50 Euro	27,00 Euro
4	27,00 Euro	30,00 Euro
5	29,50 Euro	33,00 Euro

Kontakt

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz – Niederschlesien

Anrufer telefonieren kostenfrei aus dem Mobilfunk- und Festnetz.

Telefon: 0800 9866 4636
Mo. bis Fr. 7–18 Uhr
www.zvon.de

Selbst bei einem Ausflug in Richtung Tschechien oder Polen kann das eigene Auto daheim bzw. am Urlaubsort stehen bleiben, denn die grenzüberschreitenden Verbindungen sind gut aufeinander abgestimmt und kostengünstig nutzbar. Das passende Ticket ist die EURO-NEISSE-Tageskarte, die es in Varianten für 1 bis 5 Personen gibt. Informationen und Fahrpläne erhalten Sie auf der Internetseite www.zvon.de. Fahrscheine sind ohne Aufpreis beim Zugbegleiter, beim Busfahrer und in den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen in der ganzen Region erhältlich.

Zeitreise in die Welt der Dinosaurier – ein Abenteuer für die ganze Familie

Aus einer kleinen Idee wurde einer der beliebtesten Besuchermagnete der Region. Die Rede ist vom Saurierpark bei Bautzen, der seit seiner Gründung bereits zahlreiche Dino-forscher auf die Reise in eine für uns unwirkliche Zeit schickte. Zu verdanken ist der authentische Blick in die Vergangenheit dem Künstler Franz Gruß, der 1978 Dinosaurier und Co. mithilfe von Stahlgeflechten rekonstruierte. Im Laufe der Jahre ist daraus ein Areal entstanden, das Klein und Groß zu Abenteurern, Entdeckern und Forschern macht.

Über 200 Dinosaurier warten inmitten einer urwaldigen Pflanzenwelt darauf, vis-à-vis begutachtet zu werden. Zittrige Knie beim Näherkommen muss heute niemand mehr fürchten – auch wenn die Nachbildungen erstaunlich real aussehen. Liopleurodon, Tyrannosaurus rex oder auch Barosaurus – auf einmal sind sie alle wieder da. Die Besucher werden vom ersten Moment an durch die verschiedenen Epochen der Urzeittiere geführt. Vom Eingangsportal Mitoseum, das dem Prozess der Zellteilung nachempfunden ist, hinein in das Erlebnisareal »Lavaris« – hier bekommen nicht nur Kinder große Augen. Ein imposanter Vulkan von 12 Metern Höhe und 28 Metern Breite ist das Herzstück des Geländes. Um ihn herum schlängelt sich ein Weg mit einer lavaähnlichen Oberfläche. Urzeitbewohner warten hinter jeder Ecke.



Tipp

Besuch 2021

Vom 29. März bis 7. November 2021 täglich von 9 bis 18 Uhr. Im Juli und August können alle Forscher den Park sogar bis 19 Uhr erkunden.

Eintritt: www.saurierpark.de
Parken: 800 Stellplätze stehen zur Verfügung.

Forschercamp

Hier haben Neu-Paläontologen die Chance, ein verschüttetes Saurierskelett auszugraben. Wer eine Saurierkralle findet, kann diese als Souvenir behalten und so immer an die Begegnung mit den beeindruckenden Geschöpfen denken.

Kontakt

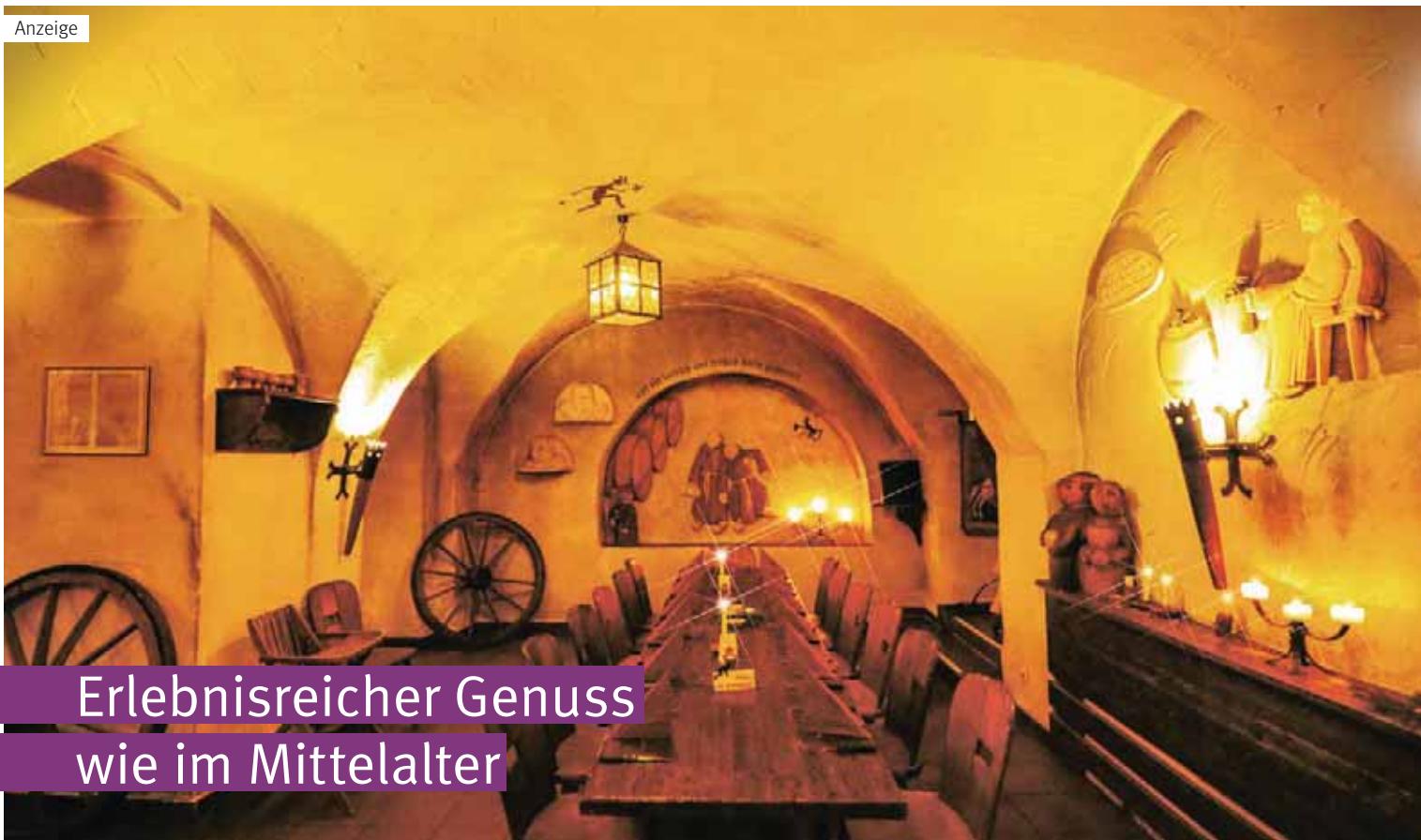
Saurierpark

Saurierpark 1
02625 Bautzen OT Kleinwelka
Telefon: 035935 3036
www.saurierpark.de
www.facebook.com/Saurierpark

Stadt der Sinne und Genüsse



Wer Bautzen kennenlernen will, kommt nicht an der regionalen Küche vorbei. Zünftige Mahlzeiten, von Senfschnitzel bis zu Quarkkeulchen, machen den Hunger schnell vergessen. Für Erfrischung sorgen regionale Biersorten, die in den Sommermonaten in einem der zahlreichen Biergärten genossen werden können. Kleine Boutiquen und Geschäfte in den Bautzener Straßen und Gassen laden zum gemütlichen Bummel ein.



Erlebnisreicher Genuss wie im Mittelalter

Tipp

Wer gern Bewegung mit kleinen Gaumenfreuden verbinden möchte, hat dienstags 21 Uhr und donnerstags 20 Uhr die abendliche Gelegenheit mit Stadtführer Mönch Eusebius. Er geleitet direkt ab Mönchshof durch die mittelalterliche Altstadt Bautzens und kredenzt dabei beispielsweise hausgebackenes Brot und Schmalz, Liebestrunk, Beelzebubs Nachtgesöff oder Bierbrand. Für alle, die schon satt sind, belässt er es bei deftigen Geschichten.

Kontakt

Historisches Gasthaus Mönchshof zu Bautzen

Burgeln 1 | 02625 Bautzen

Telefon: 03591 490141

info@moenchshof.de

www.moenchshof.de

Öffnungszeiten:

täglich ab 11 Uhr

Speisen:

Gruppenangebote ab 10 Personen

Tipp: Stadtführungen mit Mönch Eusebius (dt. u. engl.)

**»ALSDANN
LASSET EUCH GUOT
UNNT VIL
ESSEN VORLEGEN
UNNT ESSET!«**



Sorbische Gastlichkeit im Restaurant WJELBIK

600 Jahre – so alt sind die Mauern des WJELBIK. Sie könnten den Gästen viele Geschichten erzählen. Im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt, wurde das alte Gewölbe restauriert und sorgt seit 1978 für kulinarische Höhepunkte in Bautzen. Von seinem historischen Charme ist bis heute nichts verloren gegangen.

Im WJELBIK ist der Name Programm. Er bedeutet »kleines Gewölbe« oder auch »Speisekammer«, sodass es nahelag, aus dem Gebäude eines der interessantesten Gasthäuser der Lausitz zu machen. Zentral im Stadtgebiet gelegen, gehört diese Gaststätte zu jedem Bautzen-Besuch dazu. Sorbische Küche par excellence!

Seit über zehn Jahren wird der WJELBIK von Thomas Lukasch und seiner Frau Monika geführt, die den elterlichen Betrieb übernommen haben.



Wenn Kulinarik und Tradition verbinden



Bleiglasfenster mit Lausitzer Sagengestalten im 600 Jahre alten Gewölbe

Auch nach dem Generationswechsel gehört das Sorbische dazu. Die Wirtin und das Team tragen stolz ihre Trachten, die Fenster sind mit Lausitzer Sagengestalten verziert: Wassermann, Schlangenkönig und Mittagsfrau. Da wundert es auch nicht, dass die Küche etwas für alle Geschmäcker und kulinarische Vorlieben zu bieten hat: von sorbischen und böhmischen Speisen bis hin zu regionalen und saisonalen Gerichten, wie dem Lausitzer Karpfen. Selbstverständlich ist ebenso an Allergiker gedacht. Auch größere Gesellschaften können es sich hier gutgehen lassen. Im Gewölbe finden bis zu 60 Personen Platz, im gesonderten Hochzeitszimmer dürfen 55 Personen miteinander speisen und feiern. Spezielle Angebote, wie ein 4-Gang-Menü mit sorbischer Unterhaltung, runden den Besuch ab.



Monika Lukasch deckt den Tisch in ihrer sorbischen Arbeitstracht ein.

Tipp

Besondere Angebote des WJELBIK

- › ganzjährige frische und regionale Küche
- › Sommermenü mit Lausitzer Köstlichkeiten im Juni
- › traditionelles 5-Gänge-Martinsgans-Menü an zwei Wochenenden im November
- › Spezialmenüs zu den »Bautzener Senfwochen«
- › Leckeres zu den Lausitzer Fischwochen

Das WJELBIK vermittelt auch Stadtführungen sowie Besuche in der Dom-Schatzkammer, im Sorbischen Museum oder in der Gedenkstätte Bautzen.

Kontakt

Sorbisches Restaurant Wjelbik

Kornstraße 7 | 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42060

info@wjelbik.de

www.wjelbik.de



CoffeeTime meets Eisträume



Weltberühmte Erfolgsrezepte aus der Oberlausitz



Moderner Giesen-Kaffeeröster

Bautzens neue Kaffeerösterei & Eismanufaktur

Man sieht es dem 2020 eröffneten Laden nicht gleich an, was in ihm steckt. Hier wurde ein fast 15 Jahre gehegter Traum wahr. »Mein langjähriger Eisverkauf am Fuße des schießen Reichturm am anderen Straßenende machte mir Lust auf mehr«, sagt Chef Gundolf Hensel.

Passanten nehmen vom neuen Café meist nur das Fenster für den Eisverkauf wahr. Dabei lohnt es sich hineinzugehen und sich auf einem der schicken Stühle im Industriedesign an den urigen Eichenholztischen niederzulassen. Die ukrainische Architektin Iryna Bila hat mit hochwertigen Materialien nicht gespart, regionale Firmen haben die Ausstattung gefertigt.

Der angebotene Kaffee ist selbst geröstet, die Maschine ist im Gastraum von den 30 Sitzplätzen aus zu sehen. »Ein- bis zweimal die Woche läuft sie, wegen des Geräuschpegels aber nur am späteren Abend«, schmunzelt Hensel. Zwei Hausmarken, nämlich einen Crema und einen Espresso, gibt es aktuell. Diese sind in Bautzen-Tüten mit Altstadtmotiv abgefüllt und eignen sich als schönes Mitbringsel oder Geschenk.

Der »Rohstoff« für das hausgemachte Eis stammt aus Italien und im Gewölbe hinter dem Gastraum tun die Eismaschinen ihren Dienst. Tief unter dem Café werden die uralten Granitkeller als Lager genutzt. Hier fanden auch die für die Anlagen nötigen Aggregate Platz. Ein dick vermauerter Gang führte einst in die Keller der Nachbarhäuser, Fluchttunnel waren im alten Bautzen keine Seltenheit.

Der teilweise hausgebackene Kuchen, zubereitet mit saisonalen Früchten, ist im Sommer weitgehend verbannt, denn da ist leckeres Eis gefragt. Auf den 40 Außenplätzen zwischen Hauptmarkt und Reichenstraße sitzen Gäste vor liebevoll verzieren Eisbechern, lassen es sich gut gehen. Derweil reißt die Schlange am Fenster nicht ab und die Softeis-Maschine läuft zur Höchstleistung auf.

Kontakt

CoffeeTime Kaffeerösterei & Eismanufaktur

Reichenstraße 2 | 02625 Bautzen
CoffeeTimeBautzen@web.de

Telefon: 03591 5327012

Öffnungszeiten:

ganzjährig (wetterabhängig)
Mo. bis Fr. 11 – 18 Uhr,
an Wochenenden und Feiertagen
13 – 18 Uhr

Dem Bautz'ner Senf kann keiner widerstehen

Im Jahr 1953 machte sich der kleine Becher mit dem blauen Deckel auf den Weg, Deutschland zu erobern. Seit der Wende ist der Bautz'ner Senf schließlich in aller Munde – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Bei Grillabenden mit Freunden, beim Kochen für die Familie oder eben als Mitbringsel von einem Besuch der zweitgrößten Stadt der Oberlausitz, Bautzen, ist er immer mit von der Partie. Eines seiner Erfolgsrezepte: Er entwickelt sich mit den Wünschen der Kunden mit. Ob süß-pikant, mit Pfeffer oder Meerrettich, der Bautz'ner passt zu jedem Geschmack und jedem Anlass. Sogar Senf-Brotaufstriche warten in Läden und Supermarktrealen.

Doch bei aller Innovation bleibt sich das Traditionssprodukt selbst treu. Der »Mittelscharfe« zählt zu den beliebtesten Senfsorten des Landes. Rund zwei Millionen Becher gehen davon jeden Monat übers Band. Dass der meistverkaufte Senf der Republik ausgerechnet aus Bautzen kommt, überrascht nicht. Immerhin wurde hier schon Ende des 19. Jahrhunderts Senf gemahlen. Wer mehr über seinen Werdegang erfahren möchte, kann seit 2008 den Bautz'ner Senfladen Manufaktur & Museum besuchen. Ein wichtiges Stück Bautzener Geschichte und der Ausgangspunkt zum inzwischen bundesweiten Siegeszug von Bautz'ner liegen hier vereint. Auch die (vermutlich) zwei letzten 5-Liter-Senfer – so nannte man Senf spender früher – sind im Museum zu sehen. Und natürlich darf gekostet werden.



Wer es bis dahin nicht abwarten kann, kann sich schon zu Hause quer durch das Sortiment probieren. Grillsoßen, Essige und eingeweckte Delikatessen, wie zum Beispiel knackige Bautz'ner Gurken aus kontrolliertem Vertragsanbau, runden das Angebot ab.



Das Angebot im Bautz'ner Senfladen ist vielfältig.



Der Bautz'ner Senf wird heute im Ortsteil Kleinwelka hergestellt.

Kontakt

Bautz'ner Senfladen Manufaktur & Museum

Fleischmarkt 5 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 597118
kontakt@bautzner-senfshop.de
www.bautzner-senfshop.de



Eine Genussreise durch die Senfgeschichte



Bautzener Senfstube – so schmeckt Bautzen



Senfspezialitäten



leckere Liköre

Senfladen Manufaktur und Museum

Obwohl der Senf in wohl fast jedem Haushalt vorhanden ist, wissen sicherlich nur wenige etwas über dessen Ursprung, seine Herstellung und seine Verbindung zu Bautzen. Im Bautz'ner Senfladen Manufaktur & Museum wird sich das ändern.

Am Fleischmarkt, gleich neben Rathaus und Dom, wird die Geschichte des berühmten Bautz'ner Senfs dargestellt. Seit 2008 kann man hier in Nostalgie verfallen und im Museum zum Beispiel eine Original-Senfmühle aus dem vorigen Jahrhundert aus der Nähe bewundern. Diese wiegt stattliche 1 300 Kilogramm und ist das Herzstück der reichen Sammlung. Seltene Kochbücher gehören genauso zum Bestand wie alte Menagen.

Doch nicht nur zu bestaunen gibt es einiges, sondern auch zu lernen. Wie sieht eigentlich eine Senfpflanze aus? Wie wird diese kultiviert? Und wie hat das gelbe Gewürz seinen Weg nach Bautzen gefunden? Diese und weitere Fragen finden im Senfladen Antworten. Und natürlich ist das Wissen über den Bautz'ner Senf erst dann so richtig vollständig, wenn man ihn auch in all seiner Vielfalt probiert hat. An einer originalen Biedermeier-Ladeneinrichtung von 1860 dürfen auch alle steinvermahlenen Manufaktur-Senfe verkostet werden.

Kontakt

**Bautz'ner Senfladen
Manufaktur & Museum**
Fleischmarkt 5 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 597118
info@bautzener-senfladen.de
Öffnungszeiten:
April bis Dezember:
Mo. bis Sa. 10 – 18 Uhr, So. 10 – 16 Uhr;
Januar bis März:
Mo. bis Sa. 10 – 17 Uhr, So. 10 – 16 Uhr



Senfkreationen der Bautzener Senfstube

Der Gaumen Reisender kann die große Vielfalt an Senfgerichten im Herzen der Altstadt genießen. Wer sich davon selbst überzeugen möchte, sei in die Bautzener Senfstube eingeladen. Das Haus in der Schloßstraße eröffnete vor 13 Jahren als erstes Senfrestaurant der Stadt und präsentiert eindrucksvoll, wie vielseitig die kleinen gelben Körner sind.

Bautz'ner Senfschnitzel, Senfsuppe, Senfbraten oder Senfnudeln sind nur ein kleiner Vorgeschmack auf all das, was Senfiebhaber und Neugierige beim Aufschlagen der Speisekarte erwarten. »Mit neuen Rezepten, ungewöhnlichen Kombinationen und einer Menge scharfer Ideen wollten wir dem Senf in Bautzen ein kleines Denkmal setzen – eines, das man auch verspeisen kann«, erinnert sich Gastronom Manfred Lüdtke gerne an die Anfänge. Das besondere Angebot sowie die familiäre Stimmung sind aber nicht die einzigen Gründe, warum die Bautzener Senfstube getrost als kulinarisches Wahrzeichen der Stadt bezeichnet werden kann. Es gibt wohl kaum eine schönere Möglichkeit, die Geschichte des Bautz'ner Senfs weiterzuerzählen.

Bautzener Senfstube auf der Schloßstraße



Tipp

Wer nicht genug bekommen kann vom Senf, bucht am besten einen Stadtrundgang mit den »Stadtverführern«. Neben der Senfstube wird hier auch im Senfmuseum Halt gemacht. Ein weiteres Highlight sind die jedes Jahr von Mitte August bis zum Tag des offenen Denkmals stattfindenden Bautzener Senfwochen.

Kontakt

Bautzener Senfstube
Schloßstraße 3 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 598015
info@senf-stube.de
Öffnungszeiten:
täglich ab 11 Uhr



Noch immer
kein Geschenk?



Anzeige
Residieren im
Herzen der Altstadt

Hier wird wirklich jeder fündig!

Zu jedem gelungenen Urlaub gehören kleine Souvenirs und Mitbringsel, die an die schönen Tage abseits des Alltags erinnern. Diese können ganz klassisch oder aber etwas ausgefallener sein – beides ist in »Die Geschenkidee« zu finden. Hier wird der Kreativität freien Lauf gelassen.

Feinste Pralinen, Heinke-Senf, Liköre, Dekoratives mit oder ohne Bautzen-Motiv und natürlich Frenzel-Bräu warten im Laden auf der Inneren Lauenstraße nur darauf, von Bautzen aus in die Ferne getragen zu werden. Gut 1 000 Produkte, viele aus der Gegend, gehören zum ständigen Angebot von Inhaber Daniel Polenk. Vor 20 Jahren hat er es sich zur Aufgabe gemacht, für seine Kunden kreative Geschenke zu gestalten, die auf verschiedenste Anlässe zugeschnitten sind.

Doch nicht nur in den Regalen findet man hier Überraschendes. Wer den Blick von den Geschenken hebt, entdeckt oben ein Stück Bautzener Geschichte in Form eines Netzgewölbes. In einigen Bautzener Geschäften sieht man noch Architekturelemente aus Gotik bis Barock. Gerade auf Bautzens Einkaufsmeile, der Reichenstraße, liefert die lange Baugeschichte der alten Bürgerhäuser oft einen überraschenden Rahmen. So wird der gemütliche Einkauf zum besonderen Erlebnis.

Kontakt

Die Geschenkidee

Innere Lauenstraße 4 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 530010
Geschenkidee-bautzen@arcor.de



Kontakt

Best Western Plus Hotel Bautzen

Wendischer Graben 20 | 02625 Bautzen
Telefon: 03591 4920
info@bwbautzen.de



(Königliche) Weihnachten
in Bautzen

Auf dem Wenzelsmarkt leuchten nicht nur Kinderaugen

Ob der Advent in Bautzen auch ohne König Wenzel IV. so besinnlich wäre, weiß niemand. Was jedoch feststeht, ist, dass der Wenzelsmarkt dank des Herrschers der älteste Weihnachtsmarkt Deutschlands ist. Jährlich versüßt er über 100 000 Gästen aus dem In- und Ausland die letzten Wochen des Jahres.

Schlendert man heutzutage über einen Weihnachtsmarkt, denken wohl nur die wenigsten daran, auf welche Geschichte die Buden, Lichter und im Hintergrund klingenden Lieder zurückgehen. In Bautzen ist das etwas anders. Schließlich kann man gar nicht anders, als sich in der Kulisse der romantischen Altstadt in eine andere Zeit zurückversetzt zu fühlen und das historische Flair zu genießen. Der böhmische König verlieh der Stadt 1384 ein besonderes Marktrecht. So konnte jeder Fleischer seine Waren vom St. Michaelstag bis Weihnachten öffentlich auf dem Markt verkaufen. Der Anfang einer nun schon 638-jährigen Tradition, die sich schließlich zum heutigen Weihnachtsmarkt entwickelte.

Heute reihen sich, beginnend am Bautzener Hauptmarkt, entlang der Reichenstraße gut 100 Händler und Gastronomen, die die Besucher mit Köstlichkeiten, verführerischen Düften und handgemachten Kunstwerken auf den Heiligen Abend einstimmen. Und natürlich darf bei so viel weihnachtlicher Vorfreude auch sicher der Weihnachtsmann nicht fehlen.



Blick auf die Ortenburg
vom Protschenberg aus

Tipp

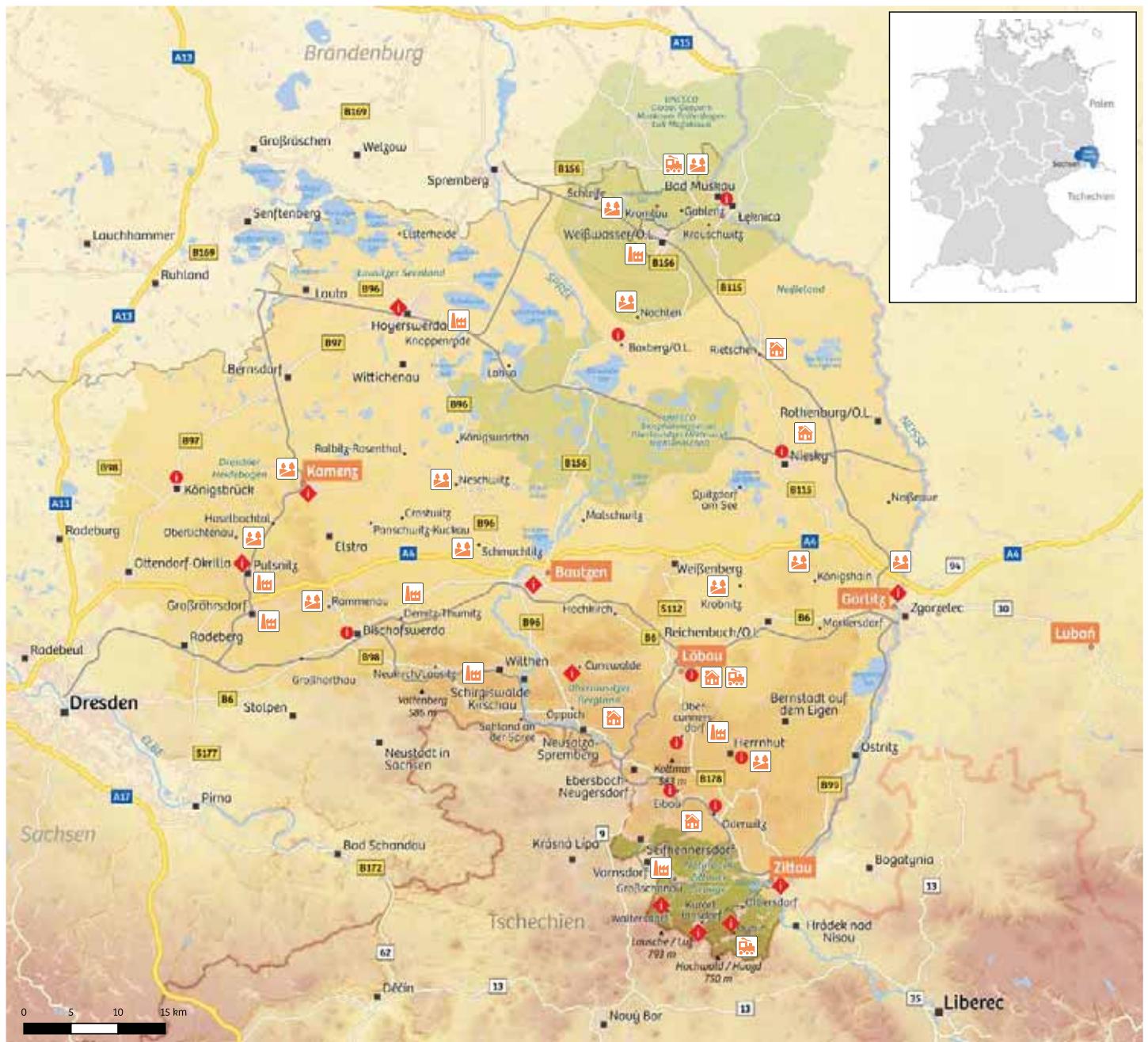
Bautzen und Umgebung im Winter

- › Winterwanderung auf den Protschenberg oder entlang des südlichen Spreeadweges
- › Rodeln vom Jägerhaus nach Obergurig-Mönchswalde
- › traumhafte Aussichten – Bergbauden auf dem Czorneboh, Mönchswalder oder Bieleboh
- › verkaufsoffene Sonntage im Advent

Kontakt

Bautzener Wenzelsmarkt

ab Fr. vor dem 1. Advent
bis zum 4. Advent
www.wenzelsmarkt-bautzen.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Mi. sowie So. 11 – 20 Uhr,
Do. bis Sa. 11 – 21 Uhr



Ausflugsziele in der Oberlausitz für Kulturliebhaber

Ort Zentren des historischen Oberlausitzer Sechsstädtebundes

Pücklers Gartenträume

Traditionelle Baukulturen

Standorte der Handwerks- und Industriekultur

Hauptstationen der Dampfbahnroute

Umgebindehauslandschaft

Tourist-Informationen

Barrierefrei zugängliche Tourist-Informationen

»Sachsen Barrierefrei«

Aktuell geprüft barrierefrei zugänglich – detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit unter www.sachsen-barrierefrei.de

Informationen zur Ferienregion Oberlausitz: www.oberlausitz.com



Tourist-Information Bautzen-Budyšin | Hauptmarkt 1, 02625 Bautzen
Ein Geschäftsbereich der Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH
Schäfferstraße 44, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 42016, Telefax: 03591 327629
touristinfo@bautzen.de, www.tourismus-bautzen.de

IMPRESSION

Herausgegeben von der Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH

Texte und Realisierung: Ö GRAFIK agentur für marketing und design

Redaktion: Ö GRAFIK, Tourist-Information Bautzen-Budyšin

Titelfoto: Dietmar Berthold, B&V-Verlag Dresden

Stadtplan: www.ratajczak-design.de

Fotos: Matthias Ludwig für Stadtverwaltung Bautzen (S. 2); Peter Wilhelm (S. 3); TMGS / Fouad Vollmer Werbeagentur (S. 4 / 5 | 30 oben li. | 39 oben); Tobias Ritz (S. 6 | 7 Mitte re. | 14 / 15 | 16 | 25 | 26 oben | 27 oben | 28 Mitte | 33 | 41 unten); Jens-Michael Bierke (S. 7 oben, unten, Mitte li. | 8 | 9 | 11 unten li. | 12 oben, unten | 17 oben, Mitte re., unten li. | 18 Mitte, unten | 27 Mitte re. | 29 oben li., Mitte li., unten re. | 38 | 39 Mitte re. | 40 Mitte li. | 42 oben li. | 43 unten); Phillip Herfort (S. 10 oben | 11 | 20 Mitte li. | 28 oben | 29 oben re. | 34 / 35 | 43 oben); © Museum Bautzen, Holger Hinz (S. 10 unten); Rudolf-Buchheim-Institut für Pharmakologie, Gießen (S. 12 Mitte); Stiftung Sächsische Gedenkstätten, Gedenkstätte Bautzen (S. 13); Sorbische Kulturinformation (S. 16 Mitte); Peter Stange, AGORA Lausitz (17 unten re.); Sieber-Tours (S. 18 oben); Brigitte Zimmermann (S. 19 unten); Wolfgang Wittchen (S. 19 oben); Martin Pižga (S. 20 oben li.); Geo-Trail (S. 26 unten); Karsten Nitsch (S. 30 oben re.); Bodo Hering (S. 30 Mitte re.); Sandro Tenne (S. 30 unten); Ralf Herold (S. 31 oben re.); John Böhm (S. 31 oben li., Mitte li.); Peter Bohot (S. 31 unten re.); Holger Hinz (S. 20; 2 Fotos oben re. | 32 Mitte | 37); Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (S. 32 oben); Mönchshof (S. 36); Develey Senf & Feinkost GmbH (S. 39 unten re., unten li.); Bautzener Senffladen Manufaktur & Museum (S. 40 oben, unten li., unten); Bautzener Senfstube (S. 41 oben, Mitte); Best Western Plus Hotel Bautzen (S. 42 oben re.)

Karte U4: Ö GRAFIK agentur für marketing und design (OSM-DATEN: © OpenStreetMap-Mitwirkende, Datenaufbereitung: map-site.de)

Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH